

polles Zeitung, bestohne für die, welche stets hier waren. Gestern fand Abend vom Sonnenwirkt nicht den Präsidenten den Zanz des Sonnenwirks mit der Beleidigung aus. Präsident u. Vorsitzender dankten dem Präsidenten und den übrigen Mitgliedern des Kabinetts für ihre Unterstützung. Er nahm noch nicht Abschied von den alten Kämmen, in denen der Reichstag 27 Jahre seine Geschäfte vertrug, da unverzüglich der Reichstag nach, wenn auch nur vorübergehend, sich hier wieder Ende des Jahres zusammenfinden werde. Hierauf verließ Reichstagspräsident Gobert eine feierliche Pfeife vom 17. da, durch welche die Schloss des Reichstages geschlossen wird, und knüpfte daran die Bezeichnung, daß die Repräsentation im Artikel der nachwährenden Einnahmevereinigung bei Wiederzusammenkunft des Reichstages neue Vorherrschaft machen werde. Die Sozialdemokraten verlassen den Saal. Abda Siebermann v. Sonnenberg war. Die Stühle der Repräsentation verließen das Reichstagsgebäude, während die Sitzung mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser, in welches die Abgeordneten stehend einstimmen.

Berlin. Der Bundesrat überwies den Antrag des Reichstags auf Aufhebung des Schutzzollgesetzes den zuständigen Ausschüssen. — Der zuständige Ausschuss wird gemeldet, daß der Kello keine Schule der eigentliches Regierung überab mit der Ausführung, daß er unter Name des Reichstags die Aktion entsteht. Der Ausschuss kann damit für abgeschlossen achten.

Berlin. Das Abgeordnetenbüro lehnte die Vorlage des Reichstags ab, mit 17 gegen 12 Stimmen ab. Einzabend: Zustimmung ohne Kaval.

Berlin. Der Vorstand des Evangelischen Bundes rief zu einer Wahlenkonferenz an, um den Bundesrat, damit dieser den Beibehaltung des Reichstages betreffende die Ausarbeitung des Gesetzes keine Zustimmung verneine. Ein zuständiger Ausschuss des Verbands für Arbeits- und Bildungsvereinigungen wird am 7. und 8. Mai 8. in Berlin zusammengestellt. Am 10. Februar werden Wahlen. Das Spezialausschuss in seiner Bedeutung für die Arbeitsschule die Repräsentation der Partei in den Arbeitsschulen. Am 12. Februar ist eine Abstimmung über die Verteilung von finanziellen Modellen und Leistungen geplanten werden.

Zur amtlichen Bekanntmachung des Reichstags verfügen die Abgeordneten über die Aufstellung des Abgeordnetenbüros. Dasselbe trifft am 1. Mai 8. 8. in Berlin.

Der Kaiser ließ dem Justizminister Dr. v. Stabel anstelle der beiden deutlichen Vorträgen am 1. April nächsten Jahres.

Frankfurt. Der Kaiser Alfred Schweder Sachsen, in dem Vorort Empfahl gab am Freitag vor einer Reihe von Revolutionären und verließ die Stadt durch einen Zug.

Berlin. Schlesien verneinen noch wird Kärtnerbischof Dr. Gehr im Laufe der nächsten Woche in Berlin eintreffen, auf dem Rückweg nach Schlesien wird er den Kardinal Kopf besuchen.

Stuttgart. Rommelmann und Wundagargerechtigkeit

Gottschalk. In deute zug um Alter von 9 Jahren an Herzschwäche gestorben.

Schlesien. Um 12 Uhr Mittag begaben sich der Großherzog und seine Frau nach den Gemächern der Königin Maria. Sie wählten die standesamtliche Einführung durch den zentralen Staatsminister in Lüneburg vollziehen, wurde. Den Diensten begaben sich der Prinzessin und die Königin zur Hilfe. Der Kaiser nahm am Unten der Kaiser, Prinzessin und Prinzessin Sophie an. Der Kaiser die Königin, Schlesien und die übrigen Herren schlossen sich an beiden Seiten des Reichstags Platz. Die Königin teilte der Prinzessin und dem neuen König die Hände, und beide traten auf dem Thron an. Der Kaiser und die Königin nahmen die Hände der Prinzessin und dem neuen König am Thron an. Der Kaiser und die Königin nahmen die Hände der Prinzessin und dem neuen König am Thron an.

Königsberg. Der Konsistoriumsmeister ist in dem Kreisland Königsberg zum nächsten Montag vor das Landgericht eingestellt.

Königsberg. Der Kaiser und seine Abdekte unterstützten die Flugschwestern des Standesrichters Leberec gegen die Polizei.

Hof. Die Konsistoriumsmeisterin sollte offiziell die Eröffnung des neuen Reichstags wiedergeben, und nahm mehrere Verhaftungen von den Gewerken vor.

Königsberg. Der Kaiser hat das vom Preußischen Landtag angebotene Projekt abgelehnt, daß nächsten Herbst unzulänglich der Anwendung des Kaisers in Kontrahenten stattfinden sollte, und mit Nachdruck auf den Friede, der gegenwärtig auf den verschiedenen Reichstagsversammlungen wie der anderen Provinzen noch immer beste.

Königsberg. Der Verbandstag des Centralverbandes der Industriellen hat einstimmig den Besitz des letzten Komitees angenommen, nachdem der Centralverband in der Frage der Wirtschaft unverändert auf dem Boden des Reiches steht und wie im Vorjahr allen Industriellen Österreichs empfiehlt, anlässlich der Wahl-Empfehlung eine gesetzliche oder teilweise Bereicherung der Arbeit standesmäßig nicht zu bemühen, sondern dem Besitz der Firma zu folgen, welche in dem Erlass vom 31. März die Rechte in Betriebsbetrieben darauf aufmerksam macht, daß sie am Anfang des 1. Mai nicht zu rechnen und um Null einer einen mäßigen Arbeitszeitstellung die volle Strenge des Reiches zu beobachten hätten.

Königsberg. Anfolge des Todesfeuers sind an mehreren Orten neue Blasphemien statt. Auch in Altona und Berlin sind 300 Todesfeuer.

Königsberg. Der Kaiser empfing heute die Prinzessin Friederike auf Kreuzberg in Badens.

Königsberg. Die Kaiserin Augusta Victoria, welche gestern Abend den Benediktus-Marsch angetreten hat, ist heute Vormittag wieder hier eingetroffen und bei der Parade von den deutschen Truppen begrüßt worden. Bei der Übergabe der Rechte an den Kaiserin Auguste und Kaiserin Sophie, welche die Kaiserin zu diesem Zweck zu Berlin geladen hat, befindet sich jetzt wieder.

Königsberg. Nach amtlichen Nachrichten tritt die Cholera-Krankheit wieder in verschiedenen Orten wieder epidemisch auf.

Königsberg. Nach einem kurzen Drabbeling trifft das zweite der Prinzen am 17. April in Schlesien in Santa Barbara ein. Gudmund Rollo's "Almoechit" "Almoechit", das im April Wiederstand setzte, durch ein Torpedoboat zum Untergang gebracht war. Heute die Anwälte den Kommt ein und haben sich.

Königsberg. Die Berliner Börse eröffnete idemach auf niedriges Wiener Notizen, auch drückte die Annahme, daß der Reichstag die abgelaufene Zeit bis 1. Januar als Termint des Justizkriegs eines neuen Gewerbevertrages nicht bezeichnete. Heute Vormittag befanden sich die Kämmen und Eisenbahnen auf die Bildung, daß der Credit mobilare seine Rechte wieder aufnehmen würde. Banken waren Anfang zum Theil profitweise tiefen, erhalten sich aber weiter. Von deutscher Eisenbahnen aber hoffen auf das Gerücht, daß eine Dividende von 6 Prozenten werden würde, über 2 Proz. höher, auch Männer fest. Wienerbörse und Eisenbahnen niedriger; ebenso Kämmen und Banken Wiener Aktien auf angebliche Verlustnachrichten von dem Sicherheitsfonds der Kämmen in Südböhmen. Sicherheitsfonds durchaus besser, österreichische höher, österreichische abweichen. Rohstoffwerke durchschnittlich 1 Proz. niedriger. Deutschen Renten soll ausgenommen Italiener, diese wenig verändert. Weiger Schluß bestätigt sich die Enden, doch blieben sie Handlung gering. Im Rohstoffbereich deutliche Neubewertungen teilweise etwas schwächer. Nur Griechen bestand größere Kauflust. Sicherheitsfonds Wiener besser. Industriepapiere vorwiegend fest. Brotfabrikat 1% Proz. Rohstoffwerke schwach. — Wetter: Einmal. Wetter: Nordwestwind.

Frankfurt a. M. Edante. Erste 285. Todescas 1890. Todescas 1891. Todescas 1892. Todescas 1893. Todescas 1894. Todescas 1895. Todescas 1896. Todescas 1897. Todescas 1898. Todescas 1899. Todescas 1900. Todescas 1901. Todescas 1902. Todescas 1903. Todescas 1904. Todescas 1905. Todescas 1906. Todescas 1907. Todescas 1908. Todescas 1909. Todescas 1910. Todescas 1911. Todescas 1912. Todescas 1913. Todescas 1914. Todescas 1915. Todescas 1916. Todescas 1917. Todescas 1918. Todescas 1919. Todescas 1920. Todescas 1921. Todescas 1922. Todescas 1923. Todescas 1924. Todescas 1925. Todescas 1926. Todescas 1927. Todescas 1928. Todescas 1929. Todescas 1930. Todescas 1931. Todescas 1932. Todescas 1933. Todescas 1934. Todescas 1935. Todescas 1936. Todescas 1937. Todescas 1938. Todescas 1939. Todescas 1940. Todescas 1941. Todescas 1942. Todescas 1943. Todescas 1944. Todescas 1945. Todescas 1946. Todescas 1947. Todescas 1948. Todescas 1949. Todescas 1950. Todescas 1951. Todescas 1952. Todescas 1953. Todescas 1954. Todescas 1955. Todescas 1956. Todescas 1957. Todescas 1958. Todescas 1959. Todescas 1960. Todescas 1961. Todescas 1962. Todescas 1963. Todescas 1964. Todescas 1965. Todescas 1966. Todescas 1967. Todescas 1968. Todescas 1969. Todescas 1970. Todescas 1971. Todescas 1972. Todescas 1973. Todescas 1974. Todescas 1975. Todescas 1976. Todescas 1977. Todescas 1978. Todescas 1979. Todescas 1980. Todescas 1981. Todescas 1982. Todescas 1983. Todescas 1984. Todescas 1985. Todescas 1986. Todescas 1987. Todescas 1988. Todescas 1989. Todescas 1990. Todescas 1991. Todescas 1992. Todescas 1993. Todescas 1994. Todescas 1995. Todescas 1996. Todescas 1997. Todescas 1998. Todescas 1999. Todescas 2000. Todescas 2001. Todescas 2002. Todescas 2003. Todescas 2004. Todescas 2005. Todescas 2006. Todescas 2007. Todescas 2008. Todescas 2009. Todescas 2010. Todescas 2011. Todescas 2012. Todescas 2013. Todescas 2014. Todescas 2015. Todescas 2016. Todescas 2017. Todescas 2018. Todescas 2019. Todescas 2020. Todescas 2021. Todescas 2022. Todescas 2023. Todescas 2024. Todescas 2025. Todescas 2026. Todescas 2027. Todescas 2028. Todescas 2029. Todescas 2030. Todescas 2031. Todescas 2032. Todescas 2033. Todescas 2034. Todescas 2035. Todescas 2036. Todescas 2037. Todescas 2038. Todescas 2039. Todescas 2040. Todescas 2041. Todescas 2042. Todescas 2043. Todescas 2044. Todescas 2045. Todescas 2046. Todescas 2047. Todescas 2048. Todescas 2049. Todescas 2050. Todescas 2051. Todescas 2052. Todescas 2053. Todescas 2054. Todescas 2055. Todescas 2056. Todescas 2057. Todescas 2058. Todescas 2059. Todescas 2060. Todescas 2061. Todescas 2062. Todescas 2063. Todescas 2064. Todescas 2065. Todescas 2066. Todescas 2067. Todescas 2068. Todescas 2069. Todescas 2070. Todescas 2071. Todescas 2072. Todescas 2073. Todescas 2074. Todescas 2075. Todescas 2076. Todescas 2077. Todescas 2078. Todescas 2079. Todescas 2080. Todescas 2081. Todescas 2082. Todescas 2083. Todescas 2084. Todescas 2085. Todescas 2086. Todescas 2087. Todescas 2088. Todescas 2089. Todescas 2090. Todescas 2091. Todescas 2092. Todescas 2093. Todescas 2094. Todescas 2095. Todescas 2096. Todescas 2097. Todescas 2098. Todescas 2099. Todescas 2010. Todescas 2011. Todescas 2012. Todescas 2013. Todescas 2014. Todescas 2015. Todescas 2016. Todescas 2017. Todescas 2018. Todescas 2019. Todescas 2020. Todescas 2021. Todescas 2022. Todescas 2023. Todescas 2024. Todescas 2025. Todescas 2026. Todescas 2027. Todescas 2028. Todescas 2029. Todescas 2030. Todescas 2031. Todescas 2032. Todescas 2033. Todescas 2034. Todescas 2035. Todescas 2036. Todescas 2037. Todescas 2038. Todescas 2039. Todescas 2040. Todescas 2041. Todescas 2042. Todescas 2043. Todescas 2044. Todescas 2045. Todescas 2046. Todescas 2047. Todescas 2048. Todescas 2049. Todescas 2050. Todescas 2051. Todescas 2052. Todescas 2053. Todescas 2054. Todescas 2055. Todescas 2056. Todescas 2057. Todescas 2058. Todescas 2059. Todescas 2060. Todescas 2061. Todescas 2062. Todescas 2063. Todescas 2064. Todescas 2065. Todescas 2066. Todescas 2067. Todescas 2068. Todescas 2069. Todescas 2070. Todescas 2071. Todescas 2072. Todescas 2073. Todescas 2074. Todescas 2075. Todescas 2076. Todescas 2077. Todescas 2078. Todescas 2079. Todescas 2080. Todescas 2081. Todescas 2082. Todescas 2083. Todescas 2084. Todescas 2085. Todescas 2086. Todescas 2087. Todescas 2088. Todescas 2089. Todescas 2090. Todescas 2091. Todescas 2092. Todescas 2093. Todescas 2094. Todescas 2095. Todescas 2096. Todescas 2097. Todescas 2098. Todescas 2099. Todescas 2010. Todescas 2011. Todescas 2012. Todescas 2013. Todescas 2014. Todescas 2015. Todescas 2016. Todescas 2017. Todescas 2018. Todescas 2019. Todescas 2020. Todescas 2021. Todescas 2022. Todescas 2023. Todescas 2024. Todescas 2025. Todescas 2026. Todescas 2027. Todescas 2028. Todescas 2029. Todescas 2030. Todescas 2031. Todescas 2032. Todescas 2033. Todescas 2034. Todescas 2035. Todescas 2036. Todescas 2037. Todescas 2038. Todescas 2039. Todescas 2040. Todescas 2041. Todescas 2042. Todescas 2043. Todescas 2044. Todescas 2045. Todescas 2046. Todescas 2047. Todescas 2048. Todescas 2049. Todescas 2050. Todescas 2051. Todescas 2052. Todescas 2053. Todescas 2054. Todescas 2055. Todescas 2056. Todescas 2057. Todescas 2058. Todescas 2059. Todescas 2060. Todescas 2061. Todescas 2062. Todescas 2063. Todescas 2064. Todescas 2065. Todescas 2066. Todescas 2067. Todescas 2068. Todescas 2069. Todescas 2070. Todescas 2071. Todescas 2072. Todescas 2073. Todescas 2074. Todescas 2075. Todescas 2076. Todescas 2077. Todescas 2078. Todescas 2079. Todescas 2080. Todescas 2081. Todescas 2082. Todescas 2083. Todescas 2084. Todescas 2085. Todescas 2086. Todescas 2087. Todescas 2088. Todescas 2089. Todescas 2090. Todescas 2091. Todescas 2092. Todescas 2093. Todescas 2094. Todescas 2095. Todescas 2096. Todescas 2097. Todescas 2098. Todescas 2099. Todescas 2010. Todescas 2011. Todescas 2012. Todescas 2013. Todescas 2014. Todescas 2015. Todescas 2016. Todescas 2017. Todescas 2018. Todescas 2019. Todescas 2020. Todescas 2021. Todescas 2022. Todescas 2023. Todescas 2024. Todescas 2025. Todescas 2026. Todescas 2027. Todescas 2028. Todescas 2029. Todescas 2030. Todescas 2031. Todescas 2032. Todescas 2033. Todescas 2034. Todescas 2035. Todescas 2036. Todescas 2037. Todescas 2038. Todescas 2039. Todescas 2040. Todescas 2041. Todescas 2042. Todescas 2043. Todescas 2044. Todescas 2045. Todescas 2046. Todescas 2047. Todescas 2048. Todescas 2049. Todescas 2050. Todescas 2051. Todescas 2052. Todescas 2053. Todescas 2054. Todescas 2055. Todescas 2056. Todescas 2057. Todescas 2058. Todescas 2059. Todescas 2060. Todescas 2061. Todescas 2062. Todescas 2063. Todescas 2064. Todescas 2065. Todescas 2066. Todescas 2067. Todescas 2068. Todescas 2069. Todescas 2070. Todescas 2071. Todescas 2072. Todescas 2073. Todescas 2074. Todescas 2075. Todescas 2076. Todescas 2077. Todescas 2078. Todescas 2079. Todescas 2080. Todescas 2081. Todescas 2082. Todescas 2083. Todescas 2084. Todescas 2085. Todescas 2086. Todescas 2087. Todescas 2088. Todescas 2089. Todescas 2090. Todescas 2091. Todescas 2092. Todescas 2093. Todescas 2094. Todescas 2095. Todescas 2096. Todescas 2097. Todescas 2098. Todescas 2099. Todescas 2010. Todescas 2011. Todescas 2012. Todescas 2013. Todescas 2014. Todescas 2015. Todescas 2016. Todescas 2017. Todescas 2018. Todescas 2019. Todescas 2020. Todescas 2021. Todescas 2022. Todescas 2023. Todescas 2024. Todescas 2025. Todescas 2026. Todescas 2027. Todescas 2028. Todescas 2029. Todescas 2030. Todescas 2031. Todescas 2032. Todescas 2033. Todescas 2034. Todescas 2035. Todescas 2036. Todescas 2037. Todescas 2038. Todescas 2039. Todescas 2040. Todescas 2041. Todescas 2042. Todescas 2043. Todescas 2044. Todescas 2045. Todescas 2046. Todescas 2047. Todescas 2048. Todescas 2049. Todescas 2050. Todescas 2051. Todescas 2052. Todescas 2053. Todescas 2054. Todescas 2055. Todescas 2056. Todescas 2057. Todescas 2058. Todescas 2059. Todescas 2060. Todescas 2061. Todescas 2062. Todescas 2063. Todescas 2064. Todescas 2065. Todescas 2066. Todescas 2067. T

nen richten an die Königl. Staatsregierung folgende Anfrage: Beabsichtigt die Königliche Staatsregierung in Rücksicht auf die Thaten der sich immer wieder erneuernden Einschleppung von Viechseuch (Maul- und Klauenseuche, Lungenentzündung, Schweinepest) aus dem Auslande und der damit verbundenen überaus schweren Schädigung unseres Nationalvermögens — sei es für Berüthen, sei es durch den Bundesrat für das Reich — die Erziehung und Förderung von Wahrzeichen, welche bei der Einfuhr von Thieren aus dem Ausland die Gefahr der leichten Übertragbarkeit der Seuchen auf unsere Viechbestände verhindern?

Die Schriftleitung der Burschenschaftlichen Blätter verfasst eine Erklärung, die auf den mehrmaligen Aufruf des Prof. Ritter in Wartburg zurück und anlässlich der dagegen erhobenen Angriffe bemerkt: Durch die Erörterungen in den Zeitungen hat der Streit eine Wendung genommen, welche fast darauf schließen lässt, dass die deutsche Burschenschaft etwas sozialistischen Betreibungen huldige. Wir bitten dringend, solcher Auffassung entgegenzutreten zu wollen. Die deutsche Burschenschaft hat mit dem Treiben so dunkler Ehrenmänner, wie die internationalen sozialistischen Studenten sind, nicht das geringste gemein, sondern wird es entschieden bekämpfen.

Im Bundesthau noch zahlreiche Vorlagen in den Ausschüssen und sind so vielerlei Verwaltungsaangelegenheiten zu erledigen, doch der Bundesthau noch recht gesamte Zeit nach dem Schluß des Reichstages zu thun haben wird, bevor er in die große Sommersause eintritt.

Im preußischen Kreis Alschhausen hat der Bund der Landwirthe folgende Resolution gefaßt: „An den Reichstagabgeordneten Herrn Grafen Dönhoff, Hochgeboren, Friedrichstein. Die am 28. März d. J. in Gmeinen verhafteten Mitglieder des Bundes der Landwirthe aus dem Kreis Alschhausen werden Euer Hochgeboren in Betracht ihrer Abstimmung für den russischen Handelsvertrag ihr Wohlwollen aussprechen.“

In Blankenau wurden dem „Braunhans. Tagebl.“ zufolge, ein Sergeant und ein Unteroffizier des 3. Leib-Bataillons des 2. Infanterieregiments wegen Misshandlung von Internen, mit 5 und 7 Monaten Zuchthaus bestraft. — Ferner ist wegen Soldaten-Misshandlung ein Unteroffizier der Neustrelitzer Garde mit 5 Monaten Zuchthaus und Degradation zum Gemeinen bestraft worden.

Am 20. September wird ein allgemeiner Delegiertentag der nationalliberalen Partei in Frankfurt a. M. stattfinden, wozu vornehmlich auch Herr v. Beurmann teilnehmen wird. Für den Abend ist ein großes Festett, für den folgenden Tag ein allgemeiner Ausflug nach Heidelberg in Aussicht genommen.

Die bairische Volkspartei hat an den Landtag eine Petition gerichtet, daß an jedem Amtsgericht des Königreichs ein Wochenstag eingeführt werde, an dem durch einen hierzu ausgetheilten Nachschiedstag an Lebermann unentgeltlich Rath und Auskunft in Reichshäusern ertheilt wird.

Senatoren erregt die schöffengerichtliche Verurtheilung des Privators Galt in Konstanz zu acht Wochen Gefängnis wegen mehrfachen Wurstdiebstahls aus einem Weingärtner. Der Verurtheilte besitzt ein Vermögen von 40,000 Mark.

Der 23. August der Deutschen Freiheit ist für Chirurgie in Mittwoch im großen Auditorium des Langenbeck-Hauses in Berlin eröffnet worden.

Unter der Überschrift: „Eine jüdische Niederlage“ kommt die Konservative Korrespondenz auf den Umstand zurück, daß der Versuch einer „Berliner Reise“, „Dank der in den weitesten Kreisen genägig erkannten Gesicht und Dank auch der energetischen Befreiung“ des noch nicht verjudeten Leipzig so gut wie vollständig“ sei, und bemerkt, nachdem sie das Unternehmen nochmals gefeierlichte: „Diese völige „Pleite“ eines groß angelegten Judenunternehmens mußte, wenn auch völlig verdeckt, zugestanden werden, als Herr Worth Rosenow und die übrigen „magemuthigen“ Herren im Bereich mit einigen laufmännischen, hädischen und Preßdruck“ auf einem Diner vom 10. April des jüdischen Hauptorgans, dem Berliner Tageblatt, dessen Eigentümer, Herr Wolf, der Hauptveranstalter der Idee ist und dessen vielfachster Willensentwurf ihm sogar einige Druck für die große That, für die Zukunft seines Volkes gestattete, ist nun aber der Zusammenbruch des Unternehmens selbst mit ohne jede Einschränkung und nur hier und da mit einer kleinen rauhrothen Bemerkung eingegangen worden. Das deutliche gewebtebreite ethisch-arbeitende Volk mag schon aus diesem Geschicklichkeit die Lehrer entnehmen, daß es dann allemal, auch selbst heute noch, nicht, wenn es den indischen Knüten und Füßen gegenüber guten Rathschlägen folge, leicht und sich demgemäß von unklaren jüdischen Unternehmungen abschließen sollt.“

Durch einen im Tore Schwanenmarkt (Mark Brandenburg) ausgebrochenen Brand sind 10 Gebäude einäschert worden. Viel Vieh ist umkommen. Die Gebäude sind weitestens unverhüllt gewesen. Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf. Ein der That verdächtiger tschechischer, der Omladina angehöriger Gymnasial wurde verhaftet.

Der bereits kurz gemeldete zweite Stand in den Abgeordnetenkammern nahm folgenden Verlauf. Abg. Lueger: „Im Dienstrelement heißt es: Mit dem Begriffe der militärischen Disziplin ist es unvereinbar, daß Militärsoldaten in Uniform an öffentlichen Versammlungen oder Demonstrationen politischer Natur beteiligen.“ Am 11. April d. J. hat das sogenannte Gräßi-Bantet in Wien stattgefunden. Es war dies eine Versammlung mit politischer Tendenz, eine reine Parteiversammlung, eine Versammlung, welche nur Großstaatsräte und ihre Freunde befreit haben. Lebhafte Beifall und Händeschütteln der Antisemiten. Lebhafte Widerrede links. Abg. Dr. Wenger: „Was heißt denn das?“ Ein leiser Seufzer, weil er nicht Satzungslawine kann. Abg. Dr. Schonfeld: „Aber halten Sie das Maul! Große Unruhe.“ Abg. Dr. Schonfeld: „Ich erlaube, daß ich den Abg. Wenger für das Wort „leicher Seufzer“, welches er hier gesprochen hat, nicht fordern werde, weil jeder, der einen Anderen fordert, ein gemeiner, nichtchristlicher Verbrecher ist.“ Abg. Brabek: „Dr. Lueger hat mich ja selbst fordern lassen!“ Vicepräsident Ritter von Abrahamsowicz ertheilt dem Abg. Dr. Lueger den Ordnungsruf. Abg. Schonfeld: „Ich bitte, dem Judentu zu darüber auch den Ordnungsruf zu ertheilen! Aufhaltender Lärm!“ Abg. Dr. Lueger: „Ich bitte, Herr Präsident, daß ich Präsident fortsetzen werde, daß ich vom Abgeordneten Wenger ein leicher Seufzer genannt wurde.“ Abg. Dr. Schonfeld: „Weil Sie mich beleidigt haben! Ich habe Sie gar nicht erwidert. Ich bitte weiter zu konstatieren, daß ich erstaunt habe, daß Dementie, der einen Anderen zum Druck fordert, ein Verbrecher ist. Bei diesem Bantet war auch der Corpsskommandant R. von Schonfeld erschienen in voller Uniform; er hat sich also an einer Demonstration mit politischer Tendenz beteiligt. Der Corpsskommandant hat in dieser Versammlung, von der er gewußt hat, es sei eine rein liberale und vor einer rein großkapitalistische, Worte geworfen, die bereits erwähnt wurden, und die mit aller Feindseligkeit zurückgewiesen werden müssen; er hat davon getröhrt, daß hinter dem Rücken seiner Freunde, die dort den Gräßi-Bantet veranstaltet waren, die Front der Tschechen stehe, die bereit seien, das Bauer erworben Eigenheim, wo glaubt ich, war der Wortlaut — zu verteidigen. Dort ist kein Einigkeit gewesen, der sein Eigenheim Bauer erworben hätte. Beifall und Händeschütteln der Antisemiten. Dient und nur Soldat geworden.“

— Lueger: „Ich erlaube den Herrn Redner, bei der Sache zu bleiben. (Läuse!) Es ist dabei! Er spricht zur Sache!“ — Abg. Dr. Lueger: „Graf Donop hat geklein von den Württembergern und Bayern gesprochen, der Abg. Sammel hat von allen Möglichkeiten gesprochen, ich aber spreche vom Kriegsamt, und ich glaube, daß das im innigen Zusammenhang mit dem Gegenstande der Verhandlung steht. Zustimmung der Antisemiten. Ich kann nur sagen, daß das Auftreten des Corpsskommandanten von Schonfeld böses Blut bei der Bevölkerung gemacht hat. Wenn es diesem Mann gestottert ist, einem solchen Panzer zu bezwingen, so muß es auch den Unteroffizieren und Soldaten gestottert sein, an politischen Versammlungen teilzunehmen. (Abg. Bernstorfer: Ja, Bauer, das ist etwas Anders!)“

— Die Abga. Brabek, Kuz und Kronawitter konstatiren, daß das Bürgermeisteramt keine Parteihämmung, sondern Jedenmann zugänglich war. Landesherrlicher Wehrbeauftragt weist die Angriffe auf Ihnen v. Schonfeld zurück, dessen Bantetrede nur geeignet gewesen, das gute Einvernehmen zwischen Armeen und Bürgerlichkeit zu stören. Die großen Fragen der Zeit seien nicht durch Waffengewalt, nicht durch Blut und Eisen zu lösen, ebenso wenig aber durch utopische Schlagworte und heiterliche Agitationen. Diese könnten bloß unablässige Kämpfe und großes Elend über die Bevölkerung bringen, aber nichts Gutes schaffen. Dies kann nur die nationale Arbeit und gemeinsame Verbündigung. Am Schlus der Sitzung erklärte Abg. Lueger: „Ich hatte mir schon von dem Bickepräsidenten das Wort erbeten zur Antragstellung noch s. 56 der Reichsordnung, damit das Haus eine Billigung über das Wort des Abg. Dr. Wenger ausstreiche, verächtlich jedoch darum aus drei Gründen: 1) Weil der Bickepräsident aus erst nach meiner Meldung zum Borte, zur Abstimmung gerufen hat, 2) weil ich die Arbeiten des Hauses durch persönliche Streitigkeiten nicht aufhalten will, 3) weil mir mißgelaucht worden ist, daß Dr. Wenger ein Jude ist.“ Abg. Schonfeld: „Bravo! Lebhaftes Gelächter.“ — Präsident: „Ich befürchte, daß der Abg. Dr. Lueger zur Stellung eines Antrages sich zum Worte gemeldet hat; wenn er geangt hätte, daß er keinen Antrag stellen werde, hätte ich ihm das Wort nicht ertheilt, er hat daher das Präsidium irregulär.“ — Abg. Dr. Wenger: „Ich bitte um's Wort.“ — Präsident: „Wozu wollen Sie sprechen?“ — Abg. Dr. Wenger: „Zu dem Antrage Lueger.“ — Präsident: Es besteht kein solcher Antrag. — Abg. Dr. Wenger: Zur thätsächlichen Vertheidigung unserer Empörung. — Präsident: „Wir zur thätsächlichen Vertheidigung, nicht zur Erweiterung; ich kann eine Debatte darüber nicht zulassen.“ — Abg. Dr. Wenger: „Ich würde gar keine Unreue dorin sehen, Jude zu sein, nicht die geringste Unreue. Ich glaube, daß unter den Judentum hundertmal ehrbare Männer sind als unter Ihnen, welche sie in solcher Weise angreifen, aber natürlich bin ich kein Jude, sondern aus einer alten Geisterfamilie, die schon im 17. Jahrhundert in Eggen anfangt was und von den mein Vater abstammte. Es ist mir noch gestattet, mein liebes Bedauern auszusprechen, daß dieser Antrag nicht gestattet wurde und das Haus nicht Gelegenheit hatte, sich darüber zu äußern, ob es zu missbilligen sei, wenn man sagt: „Das ist ein leicher Seufzer, welcher beleidigt und nicht Satisfaktion gibt.“ Bei dieser Gelegenheit ist es schließlich getatzt, mein Bedauern darüber anzusprechen, daß der Reichsordnungs-Antragsausschuss seinen Bericht noch nicht ertheilt hat. Wenn das so weiter geht, wird es unmöglich sein, dem Hause anzugehören. (Große Bewegung.)

Wie die „Pirche“ erhält, ist das Blattblatt, das „Vaterunser in Judenwoh“ ist, das der aus dem Prozeß Paulus Meier bekannte Pfarrer Teckert vor den Thüren der Kirchen verlaufen ließ, von der Wiener Staatsanwaltschaft wegen Aufreizung beschlagabnahmt worden.

Bei dem Brand in Neu-Sandez sind 133 Häuser, nahezu zwei Drittel der Stadt, eingehetzt worden. Die brennenden Holzhäuser liegen in Folge des heitigen Windes bis zu einem drei Kilometer entfernten Vorwerk, das total abgebrannt ist. Militär und Gendarmerie halten die Ordnung aufrecht und bemühen, das gerettete Gut. Der Schaden wird bisher auf eine halbe Million Gulden geschätzt.

Die jüdischen Blätter haben sich nicht mit bloßen Protesten gegen das Vorgehen des Justizministers in der Konfessionsfrage begnügt. Sie verlangen fäzotisch, die jüngstlichen Abgeordneten sollen den Antrag einbringen, den Minister „wegen Verletzung der Verfassungssätze“ vor Gericht zu stellen. Da die Vereinigte Linke den Großen Schonfeld längst nicht mehr sympathisch gehalten ist, könnte leicht der ganze Streit mit dem Ausscheiden des Justizministers schließen. Er selbst soll diese Möglichkeit in den Angedachten haben.

Die Bäder- und Fleischbauer-Gehilfen in Lemberg fündigen einen Ausstand an. Die Gewerbebehörden werden den Folgen des Brot- und Fleischmangels durch Zuhilfenahme militärischer Kräfte entgegenwirken.

Infolge der andauernden Dürre handen in den Dörfern Pöhlberg und Ober in Niederösterreich sowie in Kraljev-Holmes und Alava in Ungarn große Brände statt. Über 100 Wohnhäuser und viele Scheunen und Stallungen sind niedergebrannt. Drei Menschen haben bei den Bränden den Tod verloren.

Ungarn. In Wien ist am Mittwoch sehr reichlicher Regen. Auch aus vielen Gegenden des Landes sind den Soatenland günstig bedeutungsvolle Niederschläge gemeldet worden.

Frankreich. Der Minister für Handel und Gewerbe hat die Gewerbebehörden mit der Schweiz einen Vertrag des französisch-schweizerischen Zollverbundes einzuleiten.

Die „Revue Brevis“ bringt ohne jeden Kommentar folgende Notiz: „Die Pariser Zeitung „Courrier du Midi“, der ihre Kollegen öffentlich Bezeichnungen widerstreiten, bringt folgende Bemerkung als Antwort auf eine Meldung des „Petit Mercure“: „Einige Zeitungen haben gemeldet, daß der Kriegsminister incognitus nach Montone gereist ist, um mit General Garbo über militärische Aktionen zu verhandeln.“

Ungarn. In Wien ist am Mittwoch sehr reichlicher Regen. Auch aus vielen Gegenden des Landes sind den Soatenland günstig bedeutungsvolle Niederschläge gemeldet worden.

Frankreich. Der Minister für Handel und Gewerbe hat die Gewerbebehörden mit der Schweiz einen Vertrag des französisch-schweizerischen Zollverbundes einzuleiten.

Die „Revue Brevis“ bringt ohne jeden Kommentar folgende Notiz: „Die Pariser Zeitung „Courrier du Midi“, der ihre Kollegen öffentlich Bezeichnungen widerstreiten, bringt folgende Bemerkung als Antwort auf eine Meldung des „Petit Mercure“: „Einige Zeitungen haben gemeldet, daß der Kriegsminister incognitus nach Montone gereist ist, um mit General Garbo über militärische Aktionen zu verhandeln.“

Ungarn. In Wien ist am Mittwoch sehr reichlicher Regen. Auch aus vielen Gegenden des Landes sind den Soatenland günstig bedeutungsvolle Niederschläge gemeldet worden.

England. Der Senator Lueger in Rom zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Der König von Italien und weitere Würdenträger des Monarxie- und Lazarusordens.

Im bei Berlin brach Mittwoch Abend 9 Uhr Großfeuer aus. Einige Vororte sind verbrannt; der Schaden ist erheblich.

Oesterreich. Die österreichische und ungarische Regierung steht Vorbereitungen für die Ausarbeitung von Verlagen, die den Fried haben sollen, die Erzeugung von Sprengstoffen in ein Monopol zu veranstellen. Der Kaiser empfing Mittwoch den bisherigen Reichschafter Prinz Eugen in längster Abschiedaudienz und nahm dessen Abberufung entgegen.

Als der Minister v. Plesner in Brag zum Begräbnis Dr. Schonfelds fuhr, wurde denselben bei Louny ein großer Stein in den Wagen geworfen. Der Stein fiel dem Minister auf den Kopf.

Ob Herr George mit dieser Vorlage Glück haben wird, dürfte mehr als zweifelhaft erscheinen.

Der republikanische Senator Lodge hat vorgeschlagen, von den britischen Amtseinheiten so lange Differenzialzölle zu erheben, bis Großbritannien eingewilligt habe, sich an den internationalen Konferenz über die Silberfrage zu beteiligen.

In Detroit griffen kriechende politische Arbeiter, die sich mit Bitten bewaffnet hatten, die Arbeiter an, die bei den städtischen Arbeiten an die Stelle der Streikenden getreten waren. Die Polizeimannschaften gaben ihnen, wodurch 2 Polen getötet und 5 verwundet wurden. Der Sheriff und 3 Polizisten wurden gleichfalls verwundet.

Brasilien. Beigoto erhält eine Vergütung, wonach der Hofe von Rio Grande wieder erhöht wird. — Das Kunstmuseum Göbbellos“ von der Regierungskommission überreicht. 15 Mann wurden getötet oder verletzt.

Athen. Nach dem „Globus“ hat sich die Bevölkerung Attikens in den letzten fünfzehn Jahren von 30,000 auf 50,000 Seelen vermehrt, darunter sind 20,000 Juden, die aus England und den Vereinigten Staaten eingewandert sind. Die Allianz Israelitische Union liegt für die Verbreitung jüdischen Einflusses unter ihnen. Sie lädt in allen ihren Schulen die jüdische Sprache lehren. Viechleit wird Jerusalem doch noch einmal eine jüdische Großstadt. Die Abendblätter werden einen solchen „Aufschwung“ der Hauptstadt Palästinas sicher ohne Reid betrachten.

Rund und Wissenschaft.

† Mit einem Schumann-Abschied beschloß die Gesellschaft für Literatur und Kunst vor gestern im Concerthaus des Zoologischen Gartens die Reihe künstlerischer

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode meines guten Sohnes, des
Bureau-Assistenten im Königlichen Finanzministerium

Guido Müller

flogen allen seinen lieben Kollegen, Freunden und sonstigen Bekannten meinen tiefschätzlichen Dank.

Treuen-Blasewitz, den 19. April 1894.

Emilie verw. Müller.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hindurchleben unserer unvergesslichen Mutter.

Marie verw. Ullrich

flogen nur über durch naiven kindlichen Dank.

Antonie verw. Mäder geb. Ullrich,

Marie Hermann.

Dank.

Besindankfeier vom Sohne unseres zu früh dahingeführten Sohnes und Bruders.

Paul Schumann,

Graveur,

flogen wir Allen, welche uns durch Wort, Schrift, ehrliche Begleitung und Monumental-Trau befehlten, den herzlichsten und ausdrücklichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Allen Freunden, welche durch mündliches und schriftliches Wort, durch Blumenstrauß und Wahlgelicit unserer treuen Entblätterten geehrt und durch ihre wärme Leidnahme uns in unserm Schmerze wohlgemacht, flogen wir unten verzeichneten Dank.

Leipzig und Jena, am 17. April 1894.

Familie Lipsius.

Verloren + Gefunden.

Verloren wurde am Sonnabend ein Portemonnaie mit Zahltar. Gegen Belohnung abzugeben Mr. Kirchhoff 1. 1. Tr. bei Anton Kurth.

G. ist. Schmiedgasse 10. Leipzig. 14. Uhr. Nachmittag 19.

G. ist. Spur entlaufen. Von Polizei abgesucht. Friedensstadt.

Gothaerstr. 3. v. 15. Auf. in neu-

gezogener gelber Wand aufge-

nommen. Postbürostr. 6. pt.

Entlaufen

weisser Koffer mit schwarzem Korb u. Rückenrest. Namens Jahn. Siegen gute Belohnung abzugeben. Schützenfahne, Stube 120.

kleiner Quast mit gelb. Pfoten.

Stundenbüro, ich. Schuhz.,

Schuhhaus, mit Steinennummer 1000 gest. G. ist. Berlin abzugeben.

In Alt-Rathen. Postbürostr. 4.

Das Hospiz

des evangel. Vereinshauses in Leipzig. Stolz. 14. und dem reisenden Publikum angelehnlich empfohlen. Zimmer von 1.25 Mark an.

Georg Wobza,

Große Brüdergasse 12 u. 14.

Großes und ältestes,

seit 1845 bestrengtes

Echt Bayr. Bier- und

Frühstücks-Local,

Besitzer Gerhard Grundmann.

Auslaß der großartigen

Biere von

J. B. Reichel, Kulmbach.

In 1/2-Uhr-Gäste von

Original-Gebinden.

Directer Bezug.

Warme u. kalte Speisen

zu kleinen Preisen.

200 Specialität Heringsfat.

Portion 15 Pt. nach benötigtem

Recept seit 1845.

Heute sowie jeden Freitag

Schweineschlachten.

Früh und Abends Wurstspeisen.

Herliche Wurst, à 1 Pt. 90 Pt.

von Nach. 4 Uhr an.

Austern-

Geschäft.

* Telefon 4002

Amt III.

Feine warme

Küche.

Kreuzstrasse

— 1 —

Lüttige Weinstuben

Form. zweod. Losen

9 See-Strasse 9.

Feine

warme

Küche.

Kreuzstrasse

— 1 —

frischer

Wainrank

Giedemann & Grahl,

9 See-Strasse 9.

Gasthof Kochwitz.

Herliche Baumblüthe.

Restaurant

Adolf Kramer

Markgrafenstrasse 11.

Heute

Schlachtfest.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode meines guten Sohnes, des

Bureau-Assistenten im Königlichen Finanzministerium

Guido Müller

flogen allen seinen lieben Kollegen, Freunden und sonstigen Bekannten meinen tiefschätzlichen Dank.

Treuen-Blasewitz, den 19. April 1894.

Emilie verw. Müller.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hindurchleben unserer unvergesslichen Mutter.

Marie verw. Ullrich

flogen nur über durch naiven kindlichen Dank.

Antonie verw. Mäder geb. Ullrich,

Marie Hermann.

Dank.

Besindankfeier vom Sohne unseres zu früh dahingeführten Sohnes und Bruders.

Paul Schumann,

Graveur,

flogen wir Allen, welche uns durch Wort, Schrift, ehrliche Begleitung und Monumental-Trau befehlten, den herzlichsten und ausdrücklichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Allen Freunden, welche durch mündliches und schriftliches Wort, durch Blumenstrauß und Wahlgelicit unserer treuen Entblätterten geehrt und durch ihre wärme Leidnahme uns in unserm Schmerze wohlgemacht, flogen wir unten verzeichneten Dank.

Leipzig und Jena, am 17. April 1894.

Familie Lipsius.

Verloren + Gefunden.

Verloren wurde am Sonnabend ein Portemonnaie mit Zahltar. Gegen Belohnung abzugeben Mr. Kirchhoff 1. 1. Tr. bei Anton Kurth.

G. ist. Schmiedgasse 10. Leipzig. 14. Uhr. Nachmittag 19.

G. ist. Spur entlaufen. Von Polizei abgesucht. Friedensstadt.

Gothaerstr. 3. v. 15. Auf. in neu-

gezogener gelber Wand aufge-

nommen. Postbürostr. 6. pt.

Entlaufen

weisser Koffer mit schwarzem Korb u. Rückenrest. Namens Jahn. Siegen gute Belohnung abzugeben. Schützenfahne, Stube 120.

kleiner Quast mit gelb. Pfoten.

Stundenbüro, ich. Schuhz.,

Schuhhaus, mit Steinennummer 1000 gest. G. ist. Berlin abzugeben.

In Alt-Rathen. Postbürostr. 4.

Das Hospiz

des evangel. Vereinshauses in Leipzig. Stolz. 14. und dem reisenden Publikum angelehnlich empfohlen. Zimmer von 1.25 Mark an.

Georg Wobza,

Große Brüdergasse 12 u. 14.

Großes und ältestes,

seit 1845 bestrengtes

Echt Bayr. Bier- und

Frühstücks-Local,

Besitzer Gerhard Grundmann.

Auslaß der großartigen

Biere von

J. B. Reichel, Kulmbach.

In 1/2-Uhr-Gäste von

Original-Gebinden.

Directer Bezug.

Warme u. kalte Speisen

zu kleinen Preisen.

200 Specialität Heringsfat.

Portion 15 Pt. nach benötigtem

Recept seit 1845.

Heute sowie jeden Freitag

Schweineschlachten.

Früh und Abends Wurstspeisen.

Herliche Wurst, à 1 Pt. 90 Pt.

von Nach. 4 Uhr an.

Austern-

Geschäft.

* Telefon 4002

Amt III.

Feine warme

Küche.

Kreuzstrasse

— 1 —

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode meines guten Sohnes, des

Bureau-Assistenten im Königlichen Finanzministerium

Guido Müller

flogen allen seinen lieben Kollegen, Freunden und sonstigen Bekannten meinen tiefschätzlichen Dank.

Treuen-Blasewitz, den 19. April 1894.

Emilie verw. Müller.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hindurchleben unserer unvergesslichen Mutter.

Marie verw. Ullrich

flogen nur über durch naiven kindlichen Dank.

Antonie verw. Mäder geb. Ullrich,

Marie Hermann.

Dank.

Besindankfeier vom Sohne unseres zu früh dahingeführten Sohnes und Bruders.

Guido Müller

flogen allen seinen lieben Kollegen, Freunden und sonstigen Bekannten meinen tiefschätzlichen Dank.

Treuen-Blasewitz, den 19. April 1894.

Emilie verw. Müller.



Sonnabend den 21. d. April.
Abends um 8 Uhr im „Tivoli“

Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs.

Der Eintritt ist frei, u. deren
Angehörige im freien. Die Ver-
einsleute sind eingeladen.

Um zehn Uhr beginnt
der Gesamtvorstand.



Sonntag den 22. April.
Abends um 8 Uhr im „Tivoli“

Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs.

Veranstaltet vom Vorstand des
S. S. Militärvereinsbundes und
den viertigen vereinigten Militär-
Societäten.

Es ist vorschriftsweise für alle
Gäste, die nicht Mitglieder an
dieser Feier vertreten werden,
der Eintritt ist kostenfrei.

Die Vereinsleute sind eingeladen.

D. V.

Plakat
des S. S. Militärvereins-
Bundes u. d. Vereinigten
S. S. Militär-Societäten
Dresdens.

Sonnabend den 21. April
Vorfeier
des Geburtstages Sr. Maj.
des Königs Albert
im Saale des „Tivoli“,
beginnend in

Concert.

Ausprache u. Commers.

Vereinsleute kommen zum
vierten Eintritt der Mitglieder
neben Angehörigen.

Um zehn Uhr beginnen
der Feier Ausklang.

Schuhgemeinschaft
für Handel und Gewerbe.

Über **Lucasso-Bureau**,
Webergasse 27, 2. rechte,
beginnend v. 10—12 Uhr, eintreten
sich unter ihnen Herren Mitglieder
der Schuhfachgesellschaft, aus
dem Handels- u. Gewerbe-Bau
zum ersten Antrittsgericht nach.

Die Verwaltung.

Turnverein
der
Leipziger Vorstadt
zu Dresden.

Sonnabend den 5. Mai 1894.
Beginn 9 Uhr Abends

außerordentliche
Haupt-Versammlung

im freien Saal „Zum Preußen“,
Untergasse 12.
Mitglieder der Hauptfahrt sind
bis zum 27. April erlaubt
bei dem Antritt einzutreten.
Dresden, den 25. April 1894.

Der Turnrath.

Dresdner
Lehrer-Verein.

Samstag den 25. April, ab 8 Uhr

Gauversammlung.

„Zum Hohen“
Langesdorferstr. durch die Vor-
stadtverwaltung bestimmt.

Der 2. Vorhause.

Herrin
der Hausschlosser.

Sonntag den 22. d. M. 1894.
Nach 12 Uhr Sammelpunkt
vor dem „Bellevue“, Schießgasse 18, bei
der Hausschlosser-Verein.

D. V.

P. U. V.

Sonnabend den 21. April, er-
stes Treffen und Vorfeier
auf den Geburtstag des Sr.
Maj. des Königs (Sternen-
Abend). Beginn 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.



Allgemeiner
Dresdner
Gewerbegebilten
Kranen- und
Grabenbaufassen
Verein.

außerordentliche
General-Versammlung

Sonnabend den 21. April
1894 Abends 8 Uhr in der
Centralhalle, Friedrichplatz.

Tagesordnung:

1. Präsentvortrag.

2. Abhandlung der §§ 2a, 3b
und 1aa und b des Statuts.

3. Gewissungsgelegenheiten.

Hierzu werden die Mitglieder
in recht zahlreichem Grade ein-
geladen. Letzte Monatsquittung
genügt.

Die Verwaltung.

Carl Tiener, Vorsitzender.

Artillerie.

Pioniere u. Train.

K. S. Militär-Verein.

Militärverein.

Sachsen-Grenadiere.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

Reinholt Preyer.

Wachholder-Vier

betreffend.

(Bierbrauerei Herdt).

Der Bierbrauer des Wachholder-

Viertes wird erachtet,

definirt zu leben,

in welchem Gewerbe-

Zeitgenosse es zu leben,

dass er nicht mehr als

9000 Mk. Wert, ganz nad bei

Leipzig, will bald und gern be-

treiben. Ich oder meine Eltern
sind keine Schwester und zur Ver-
mittlung, Bertheilung etc. bereit.

Preis unter „Max“ erbeten bei

Rudolf Moos, Dresden.

</div

Vorläufige Anzeige! Zoologischer Garten, Dresden

Vom 21. April ab auf ganz freie Zeit:
Die höchstinteressante Liliptanische Gruppe

„Colibris“,

bestehend aus den kleinsten Menschen der Gegenwart.
Täglich Gastspiel derselben mit ihren Pracht-Miniatur-Walz-
Gaukogen, Vivunt-Ponies und großartig dressirten

Elephanten.

Eintrittspiele unverändert.

Die Direction.

Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage auf bisherigen Königsbrücke-
Straße 71 ein Restaurant unter dem Namen

„Zum Bergschlößchen“

eröffnet habe. Außerdem ich hoffe ich werde, allen an mich ge-
stellten Anforderungen nach Möglichkeit zu genügen, bitte ich um
Ihr geneigtes Wohlwollen.

E. W. Szebur.

Dank.

Sehr geehrte hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das von
mir bewirtschaftete **Gasthaus Stadt Augsburg** mit heutigem
Tage an Herrn Ernst Göttlich übertragen habe und lage dies
mit meinen besten Dank den werten Gästen und Nachbarn für
die freundliche Unterstützung, und hoffe, daß in gleicher Weise
dieselbe auf meinen Nachfolger übertragen wird.

In arther Hochachtung
A. Dörfel.

Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen,
daß ich mit heutigem Tage das

Gasthaus Stadt Augsburg, am Poppitz Nr. 18.

hierfür erhoben habe, und bitte ich, daß meinem Vorgänger
demselben Wohlwollen am liebsten übertragen zu wollen. Es wird
mein ehrliches Ziel es sein, auf gute Gewinne u. Rühe zu halten
bei billigen Preisen.

Ernst Göttlich,
Gasthaus Stadt Augsburg, Poppitz 18.

Wirthshaus j. Echten Bayer, 22 Christianstraße 22.

Während meines einjährigen Aufenthaltes ist mir von Seiten
meiner werten Nachbarfamilie, geschätzten alten Stammgästen, Freunden
und Gönner, sowie einem verehrten Publikum ein so erfreulicher
Besuch zu Theil geworden, daß ich mich veranlagt fühle, mein
Wirthshaus j. Echten Bayer-Restaurant entsprechend zu verschönern.
Ich empfehle dafolge zu einem regen Besuch, indem ich noch wie-
der meinen werten Gästen nur das Beste zu bieten bemüht
seine werde.

Hochachtungsvoll **A. Grabmüller.**

Tribüne zur Königsparade,

Mannstraße 95, Ecke Bischofsweg.

Schöne Aussicht auf den Paradeplatz, in nächster Nähe der
allerhöchsten und höchsten Herrschaften. Nummerierte Plätze sind
zu haben bei

Ch. verw. Gümpel, Mannstr. 95, 1. Et.

Auch sind dabei noch Fenster zu vermieten.

Königsparade

Montag den 23. April 1891

Tribünen-Plätze

von begelegener Tribüne am Bischofsweg, schönste
Ansicht in nächster Nähe der höchsten Herrschaften und
in Dresden-Alstadt bei Klein & Co., Schloßstraße 8, I.
zu haben.

Mittwoch, den 25. April 1891.

Ross- und Viehmarkt in Radeburg.

Stadtrath in Radeburg.



Von Montag den 23. v. M. an nicht wieder ein schöner
Transport belgischer Arbeitspferde zu holden Preisen
zum Verkauf.

S. Paukert, Bielitzborstraße 8.

Straußfedern

En gros, eigener Fabrik En détail.
Gustav Probst, J. Schleselstr. 31, parl. u. L. G.

im neuen vergroßerten Portal.

Empfiehlt alle Reichtümer vom Kürschner bis zum Hochellegantesten
zu billigsten Abnahmepreisen. Webstühlen Extra-preis. — Getragene
Federn werden wie neu vorgerichtet.

Albert Krohne,

Altmarkt 1B., Rathaus-Seite.

Seidene Bänder, Seidenstoffe, Sammete, Plüsehe, Tülls und Spitzen

in grösster Auswahl und in den neuesten Mode-Erscheinungen.

Verkauf zu billigsten, festen Preisen.

Sanatorium Schloß Niederlößnitz (Naturheilanstalt)

bei Dresden (Bahnhofstation Hörschendorf).

Dampf- und Wasserbehandlung, Elektrotherapie, Massagie und Oligodynamik (einfachstes nach
Thure Brandt, Luft- und Sonnenbaderei). Quellen.
Das ganze Jahr geöffnet. Provisorie frei.

Besitzer **E. Röthe.**

Dir. Arzt **Dr. med. Max Voigt.**

Auctions-Widerruf!

Die für heute Freitag den 20. April Vormittags 11 Uhr in dieser Friedrichstadt,
Friedrichstraße 38 anberaumte Versteigerung zweier Wagenpferde findet nicht statt.

C. Hermann Prinz, verpflicht. Auktionator u. Taxator — fr. G. Breitfeld.

Auction. Dresden, Rammenauerstraße 12. Sofort gelangt morgen Sonn-

abend den 21. April Vormittags von 10 Uhr an eine grössere Anzahl
neues gutarbeitetes

Seuhwerk für Damen, Herren und Kinder,

wobei namentlich Strand- und Promenadenschuhe,

C. Hermann Prinz, verpflicht. Auktionator u. Taxator, fr. G. Breitfeld.

Neueste Tuchmuster franz. an Jedermann.

Ich verweise an Jedermann, der sich per Postkarte
meine Collection hofft, franz. eine reichhaltige Auswahl
der neuesten Muster für **Herrenanzüge, Herberscher,**
Abend- und Reisenmäntel, feiner Brokat von Jagd-
hosen, farbiggrauen Tuchen, Feuerwehrtischen,
Billard-, Chaisen- und Livree-Tuchen u. c. und
seien noch ganz Nord- und Südbadenland. Alles
franz. — jedes beliebige Maß — zu Habelfreien.
unter Garantie für mustergetreue Ware.

Zu 2 Mark 50 Pf.
Stoffe — Aviatur-Burkin — zu einer dauerhaften
Hose, sehr farbig, glatt und geschrifft.

Zu 4 Mark 50 Pf.
Stoffe — Aviatur-Burkin — zu einem kleinen, guten
Burkin-Anzug, in hellen und dunklen Farben.

Zu 3 Mark 90 Pf.
Stoffe — President — zu einem modernen, guten
Überzieher, in blau, braun, olive und schwarz.

Zu 7 Mark 50 Pf.
Stoffe — Sammargarnstoff — zu einem feinen Sonn-

tagsanzug, modern, farbig, glatt und geschrifft.

Zu 3 Mark 50 Pf.
Stoffe — Voden oder glottes Tuch — zu einer dauer-

haften guten Hose, in grau, braun, farbig u. c.

Zu 5 Mark 50 Pf.
Stoffe — Belour-Burkin — zu einem modernen,
guten Anzug in hellen und dunklen Farben,

farbig, glatt und geschrifft.

Zu 5 Mark
Stoffe — schwarzes Tuch — zu einem guten,
schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltige Auswahl in farbigen und schwarz-

Tuchen, Burkins, Cheviots und Sammargarnstoffen

von den billigen bis zu den hochelgentesten Qualitäten zu

Habelfreien.

II. Ammerbacher, Fabrik-Depot

Augsburg.

Mineralwässer

in diesjährigen frischen Füllungen.

Brunnensalze, Badesalze u. s. w.

Johannes-Apotheke,

Oppoldswaldner Platz.

Alle Auslieferung in's Haus, nach ausdrücklichem Vorwissen!

Heirath:

Einem tüchtigen Sohn
mit 25-Jähriger Heirath
ist Gelegenheit geboten, in ein
Gut mit 60 Hektar Fläche
einzubehen. Abz. u. E. L. 3572
Anwaltedant. Wurzen.

Aufrichtig.

Unser Kaufmann in Weißbaut
möchte sich in hübschem, einf.
mühelos zu bewohnen, auch von
Wunde, ins Geschäft pass. mit
etwas Vermög. zu verheirathen.
Wir entnehmen E. L. 3572 in
Weiterau 31186 Exp. d. Bl.
29 welche die Bekanntmachung
aller guter und tüchtige Herren
behüte weiter.

Verheirathung

Wilde kleinen Geschäft. Werde
der unter S. G. 621 unter
d. Bl. erh. Ausliefer. unberügt.

LIES DIES!

Einige kleine alte
Oelgemälde, aus Holz und
Kunststoff, nach Gemälde
aufgestellt, zu verkaufen. Preis
um **halblste** Taler unter
A. O. an die Gebrauch. S. Bl.

Gartenturnierlist.

an der Stadt, mit Stangen und
Futter zu verkaufen. Preise unter
R. Z. 611 in d. Exp. d. Bl.

Drehbank

für zu verkaufen. Preise unter
R. Z. 611 in d. Exp. d. Bl.

Aufschiegeschirre,

1 Paar, 2 Einspännergezüge
fast neu, sollen ganz billig ver-
kauft werden. Holzbrett. Bl. rechts.

2 Naturwagen,

gebraucht, in sehr gutem Zu-

stande, zu verkaufen (200 u. 325
Wittenbergsche 5. v. t.

Geindt ein Paar leichte

Wagenpferde,
ca. 100 Eins. hoch u. 6—7 Jahre
alt. Off. abzugeben. Großen
holznerstraße 5.

Baumeräth

wird zu kaufen gehabt. Off. u.

R. T. 610 in die Exp. d. Bl.

Conservenbüchsen in Glas und Blech

D. R. Patent

des Regierungs-Baumeisters Schiller
findet das
einzigste System, welches bei grösster Einfachheit
absolute Garantie.

für
das unbedingte Gelingen selbstbereiteter Cons-
erven gibt und dadurch der ungeübten Hausfrau es
möglich macht, mit geringer Mühe und wenig Kosten
sich einen Wintervorrath von Früchten und Gemüsen
zu beschaffen. Ein belebendes Werkzeug über das Einlegen
im Haushalt wird auf Wunsch gratis und franz. an Jeder-
mann verliebt.

Eine besondere Annehmlichkeit beim Kochen der Gläser

bleitet mein

Conservenkochtopf

D. R. Patent



welcher das Kochen von Gläsern ohne jede Umschaltung ohne
Gefahr des Verbrennens in verschiedenem Würzen auf ein-
mal gestattet.

Ich übernehme nur für solche Gläser Garantie,

welche die Aufschrift: „Patent Schiller“ tragen.

Fabrik Schillerscher Verschlüsse,

Schiller, Regierungs-Baumeister,

Godesberg am Rhein.

Straußfedern

moderne Federn für alle Ne-
katuren schnell und billig bei

C. F. Müller,

Zahnärzteklinik,

Schloßstraße 6, 2. Etage.

2. Eingang Gasse Central.



Dresdner Nachrichten.
Seite 2.
Freitag, 20. April 1891.

Sonntag den 22. April: Schluss der Saison.

Victor's Salon

Nur noch dreimaliges
Auftreten nachgenannter Künstler und Specialitäten:

Ramoneurs, Damen-

8

Verwandlungs- Ensemble.

Das Roszika-Trio, ungarnisches Damen-
Singing- und Tanz-Triett: **Les 4 Maisons**,
mittel, Eccentriques; **Lipp und Litt**, Wiener
Tänzerinnen; **Miss Gisella**, Nachtmusiktheater;
The 3 Coopers oder die 3 grünen Teufel,
Eccentriques; **The Willows**, Dame und Herr,
Coppel-Jongleure; Herr **Max Frey**, Melangénmorit, und

Baronesse de Peisssten

mit ihrer Bande "Gloriosa".

Gastvorstellung 7 Uhr. Anfang der Vorst. 8 Uhr. A. Thieme.

deen-Palast,

Nur 10 Schießstraße 10.

Täglich

Frei-Concert.

"Serenada" - Kapelle.

Dir. O. Hermann Ruge.

Auf 7 Uhr. Eintritt mit Programm frei.

Hochachtungsvoll Eberhard Krause.

W. von Staden. 5 Uhr am Stamm in reichster Auswahl.

Otto Scharfe's Etablissement „Pirnaischer Platz.“

Altenomniertes, autes, burgliches Familien-
Restaurant 1. Ranges.

Täglich

Grosses Concert

des einzig und ohne Concourse erstrudenden
Original-Romanischen

Damen- und Herren-Orchesters

„Senesca“ aus Bufareit

Specialität 1. Ranges

12 Personen, 6 Männer und 6 Frauen.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Montags 2 Concerte. Montag 4 und 7 Uhr.

Glas-Veranda Eintritt frei, im inneren Saale

Programm 20 Pf.

Achtung!!!

Amelien, welche zu Hause nicht zu sochen belieben, sowie
den neuen Erfindungen, Künsten, Beamten, etc. empfehl
meinen anerkennend, verständigen und vortheilhaftesten

Mittagstisch.

Einsig in seiner Art, nach Tafel in Paris!

Mittagstisch von 12—14 Uhr.

Zuppe 10 Pf. Braten 40 Pf.

Bratwurst 30 Pf. Suppe 5. Salat 10 Pf.

Nachspeise 10 Pf.

Die Preisen werden auch im Einsig zu den bestgemeinten

Preisen festgestellt.

Abends von 6 Uhr ab einer reichhaltiger Speisenkarte
Von 4—30 Pf. in großer Auswahl. Der Aufwand
in der gegenwohrtigen Glas-Veranda ist bei reicher
Jahressicht sehr zu empfehlen.

Der Garten an der Promenade ist eröffnet!

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

Parterre. Grosses comfortabl. Restaurant 1. Etage.
mit Gesellschafts-Zaal und Vereins-Zimmer.

Täglich großes Concert

der beliebten Elite-Damenkapelle Ton-Pöschl. 6 Damen,
2 Herren. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch

Bürgerlich. von 12—3 Uhr. Reichlich u. gut.

Zuppe 10 Pf., Fleisch mit Gemüse 30 Pf.,
verschiedene Fleischgerichte 30 und 40 Pf., Braten mit
Gombot oder Salat 50 Pf.

Abend-Stamm 30 Pf. in gr. Auswahl.

Hochachtungsvoll Gustav Niedler.

Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Täglich von 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr

Concerte

der italienischen Opera-Sänger „Cospi“ und
des Wiener Damen-Orchesters J. C. Schwarz.
Auftreten des Herzogl. Meiningischen Hof-Virtuosen Chr. Fleischer.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf. Recliner Stuhl 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.
Aerolithe elektrische Beleuchtung, 1000 Säulen,
heißliche Ventilation, ebenfalls elektrisch.

C. Thamm.

Achtung!

Mache die schönen Vorstände von Gesellschaften auf
meinen neu renovirten Gasthof Großdöbeln, 2. Ranges,
aufmerksam, neben den Königlichen Gärten liegen. Sehrliche
Kernlicht, großer Ballaal, Gesellschafts-Zimmer, Schatz-
kabinett, vorzügliche Speisen und Getränke, gute
Stellung, 10 Minuten nachts Schlaf- und Bahnhofstation
Heidenau.

Achtungsvoll Joh. Stövitz, Besitzer.

Mit Gegenwärtigem beeilen wir uns ergebenst anzudecken, dass wir in Dresden,
Pragerstrasse 25, eine eigene Niederlage errichtet haben, in deren Räumen stets eine reiche
Auswahl von

Flügel, Pianino und Harmonium

zum Verkauf ausgestellt sein wird.

Die Leitung dieser Niederlage, nebst unserer Vertretung für das Königreich Sachsen, haben
wir dem in musikalischen Kreisen Dresdens wohlbekannten

Herrn Richard Stolzenberg,

bisher in der Hofmusikalienhandlung von Ries, übertragen.

Indem wir uns seit vielen Jahrzehnten überall hochgeschätzten Instrumenten einer geneigten
Beachtung empfehlen, erlauben wir uns, zu einem Besuch unseres Magazins ergebenst einzuladen
und zeichnen

Schiedmayer, Pianoforte-Fabrik, Stuttgart,

Hoflieferant

Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. Maj. des Königs von Württemberg, Ihrer Maj. der Königin von England,
Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Edinburgh, Sr. Königl. Hoheit des Fürsten Leopold von Hohenzollern,
Staats-Diplome Sr. Maj. des Königs von Italien.

Brause-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.

Deute

Gr. Extra-Frei-Concert,

ausgeführt von der hier so beliebt gewordenen

Damen-Marine-Kapelle

„Jung Deutschland zur See“.

Direction: Herr Kapellmeister H. Loschien.

Anfang Woethage 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Programm 10 Pf. Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Programm 10 Pf.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Herrn Frei-Concert.

Dresdner Allgemeine Versicherungs-Anstalt.

Die Versicherten der Anstalt werden hierdurch zu der am
Sonnabend den 28. April dieses Jahres, Abends 8 Uhr,
in den Reichshäusern, Palmstraße 13,

31. ordentlichen General-Versammlung

ergeben zu eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Geschäftsbüros und Abschaffung der Jahresrechnung 1893.
2. Stimmabstimmung des Ausschusses. Den Versuchten, welche den Schluß der Generalversammlung nicht überwunden können, ist gestattet, ihre Stimme zu 11 Uhr an den der Vollzähligkeit abzugeben.
- Das Versammlungs-Protokoll wird um 7 Uhr geöffnet und punkt 8 Uhr geschlossen. Beim Eintritt hat sich jeder Versuchte durch seine Polizei bezeichnende Versicherungsbuch und die lebenslange Abmahnung zu legitimieren, § 10 d. S.
- Der Rechenschaftsbericht ist vom Dr. Steno-Wenzel ab in den Geschäftsräumen der Anstalt, Wallstraße 14, I. und bei den Herren Schäfer, Steinplatz 1, 2; Schonefeld, Wachaustraße 4, Ich 1; Rohmann, Wachaustraße 19 und Klein, Granitzstraße 7, pt., zu entnehmen.

Dresden, den 18. April 1894.

Der Ausschuss.

Dr. Michel.

Vereinigte Radeberger Glashütten (vorm. W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

Die einundzwanzigste ordentliche Generalversammlung
unter Mitwirkung soll

Donnerstag den 10. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr
im kleinen Saale der Dresdner Handelsbörse, Waisenhausstraße 23, I.,
abgehalten werden.

Tagesordnung:

1. Bericht der Geschäftsbüros, der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1893 und Genehmigung derselben, sowie Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
 2. Neuwahl zum Aufsichtsrath.
- Entlastung erfolgt durch Vorlegung der Akten oder des Deponentenscheine über die bei unserem Bauhause **Eduard Roeksch Nachfolger** in Dresden oder bei der **Gesellschaftshausse in Radeberg** hinterlegten Stücke.
- Die gesuchten Geschäftsbüros, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 3. April d. J. ab in unserem Geschäftshof in Radeberg, sowie bei unserem Bauhause **Eduard Roeksch Nachfolger** in Dresden, um 10 Uhr für Abnahme aus.

Radeberg und Dresden, den 17. April 1894.

Vereinigte Radeberger Glashütten (vorm. W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

Der Aufsichtsrath.

Victor Hahn.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Ware, Stück v. 10 Pf. an.
Alle die Sorten erscheinen in Goldröhre im kleinen
u. großem Stück, wie den verschiedensten Größen.

Versandt von Goldfischen
über den ganzen Kontinent, 10 Pf. Stück 8 Mf., 10 Mf.
und 14 Mf.

Goldfisch-Gestelle

mit Elementen in großer Auswahl. Lebende Schildkröten 50 Pf.
mit 18 Pf. u. 24 Pf. Beladung
ein. beigegeben und mit
Ruten bestückt. Stück mit selbstthierarem Fliegenfänger (nach Zeichnung), 2 Mf.
50 Pf. Laubtrösche 25 und 50 Pf.

Goldfisch-Gläser. Aquarien von 3 Mf. 50 Pf. cm. **Burggrafen-Einsätze** in
Glasröhre und Korallen. **Goldfisch-Netze.** **Wetter-Häuser**, welche das Wetter
anzeigen, von 50 Pf. cm. **Gartenkugeln** in allen Größen halt bei niedrigsten Preisen
sehr angenehm großes Lager die **Galanteriewaren-Handlung** und **Goldfisch**
Südliche.

F. G. Petermann.

Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man bittet genan auf die Firma zu achten!

Ein Bernhardiner Hund,
gewöhnlich grau-schwarz mit braunen
Flecken, einen grauen Hund,
blau mit einem hellen Kopf,
blau mit einem hellen Kopf, zu dem billig, Preis
von 15 Mf. sehr billig, etwas
Boden auf, sehr billig im gute
Hand zu kaufen. 12 Pf. u. "Bern-
hardiner Hund" Rudolf
Mosse, Dresden.

Quark.

1-2 kg. bei jedem noch
ausgegebener Weißer Heynitz,
Weißer Weiß.

Bernhardiner

Hunde kaufen, ist zu verkaufen.
Fischerstraße 21, pt.

Zu verkaufen:
Schwarzer Jungbund Bernhardiner,
sehr gut ausgebildet. Preis
ab 1. November, 1. November,
Badewanne, 1 zwei Graden b.
eiserner Eisen.
Viechen. (Geschenkwerke). 3. p.

Berlesungs-
Bierküllapparat.
gebraucht, sofort zu kaufen bei
S. C. 617 (F. v. B. Pf.)

Belgische Pferde
zu verkaufen. Wiesenstrasse 8.
S. Paukert.

Gardinen-Kesten,

für 1 bis 4 Fenster passend, welche sich in großer Masse
angebaut haben, werden, um Platz zu gewinnen, bedeu-
tend unter Preis ausverkauft.

Hoigts. Gardinen-Fabrik-Lager

von **Eduard Doss**,
Dresden, Waisenhausstr. 26.

Regen-Mäntel

Frühjahr-Neuheiten!
Großartige Auswahl, das Rechte und Elegante, was die Saison
bietet, meistens aus Mohollen bestehend, dabei enorm billig.

Jaquettes,

Capes, Kragen, Kinder-Mäntel,
vornehme Schnitte, vorzügl. Schnitte, unvergleichlich
Mäntel und Jaquettes weit unter Fabrikpreis, schon von 5 Mf. an.

Frau Günzburger,
22, I. Flemmingstrasse 22, I. (kein Laden),
zwischen Bettina- und Palmstraße.

Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des **Norddeutschen Lloyd** sind von dessen
Anteile vom Jahre 1883 von Mf. 15,000,000 die Schuld-
scheine

Serie XLVIII Nr. 12091

bis 12990.

Serie LXVII Nr. 17821

bis 18700.

ausgelöst worden.

Die Anteile der Schuldcheine
dieser Serien werden aufgeteilt,
die selben am 1. Oktober a. c.
nebst den dazu gehörigen Ans-
coupons und Talons

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Frankfurt a. M.** bei dem
Bauhause **M. A. von
Rothschild & Söhne**,

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**,

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank** sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause **Bern-
hard Loose & Co.**

in **Berlin** bei der **Gen-
eraldirektion der Seehand-
lungs-Societät** oder
dem Bauhause **S. Bleich-
röder**.

in **Dresden** bei dem **Bau-
hause Günther & Ru-
dolph**.

in **Elberfeld** bei der **Ber-
gisch - Märkischen
Bank**, sowie deren Zweig-
banken in **Aachen**,
Düsseldorf u. **Wiesbaden**.

in **Bremen** an unserer Kasse
oder bei dem Bauhause

Offene Stellen.

Als

Wirthschafterin
sucht nachts Nähe Dresden
eine unabhängige Frau oder
Mädchen in dreißiger Jahren,
wen angenehm Eindruck und
etwas Vermögen von einzelnen
Herren. Off. unter S. Z. 637
in die Exp. d. Bl.

Jeder Stellensuchende
vorl. den Prospekt für
offene Stellen

Kröber's Bur., Dresden, Am See.

Schuhmacher.

Flotte Ausputzer
für sofort geucht.

Zuhausefabrik Georgius 15.

Gute tüchtige Maschinen-
näherin, gebürtig in Alten-
weltstädtchen, mit solche kann sich
meilen bei

M. Gebel, Wallstr. 3.

Zuhause sofort Antritt eine tüchtige
Directrice mit kleiner
aber teile
Damenkleider. Gehaltssamt.
Photogr. u. Zeugnisse erbeten an

Anna Emma Schulz,
Kör. L. 2., Berlinerstr. 36.

Wirt. eine Cr. nach England
noch 2000 Mtl. Adr. an Adl.

Joh. Engels, Berlin SW.

Aufdrucksstraße Nr. 48.

Für eine Buchhandlung einer

der armen Stadt Zwickau

wird zur Erledigung von Buch-
haltungs- u. Expeditionsarb. eine

junge Dame,

die mögl. schon eine ähn. Stelle

befleckt hat, geucht. Antritt

sofort. Geh. Angest. mit Ang.

der Gehaltssamt. Photogr. u.

Zeugnisse erbeten an

G. A. Steinäcker, Leipzig.

Bei Verhören mehr. verlangt

20 M. als fikt. 1. Mai. ein

Hausmädchen.

solches sich bei Ausbildung
in gute Bekanntschaft machen

oder Bekanntschaft zu haben
möchte. Adressen unter

B. S. 172

bei **Hausenstein & Vogler,**

A.-G., Töbeln.

se 10

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Restaurant-Verkauf.
Innere Altstadt, im Geschäftshaus,
17-18.000 M. Br. Umlauf, Riebe
1200 M. Br. 6500 M. im v. Comptoir.
Rath. d. Birs., Kleine
Blauenstraße 31.

Pensionen.

Büttle. Gibt armes Mädchen
für edelstende Menschen,
für Kind häuslicher Junge. 1 Jahr
alt geht über water an Kindes-
zeit annehmen. Gef. off. unter
S. S. 632 in die Erb. d. Bl.

Kinderlose Leute würden ein
Kind annehmen, wenn eine
kleine Entschädigungssumme zu-
reichtet wird. Offerten unter
F. L. 100 bis 23. ds. bis
postlagernd **Weissen** nieder-
gerichtet. Im Norden im Alter v. 8 J. an
kommen gute **Blumen** gebraucht
geg. monatl. Siegbach
von 5 M. **G. Abt. H. 100**
postlagernd 1. **Blusa.**

Schirme

empfiehlt in grossartigster Auswahl

Gegr. 1841. Schirmfabrik Gegr. 1841.
C.A. Petschke

Fernsprecher 715. Wilsdrufferstrasse 17. Fernsprecher 715.

Bitte genau Nummer und Firma zu beachten.

Gummiwäsche.

Stehkragen Gewebe	20 Pf.
Stehkragen Marmita	25 "
Untersteckragen	30 "
Mauschetten Perless, nur 28 Cm.	10 "
Mauschetten in allen Weiten	45 "

Germaniawäsche.

Stehkragen Milana	35 Pf.
Untersteckragen Savana	45 "
Mauschetten Fandor	50 "

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.

Sehr billig! Stehkragen Gummiwäsche

15 Pfennige.

Die im Jahre 1827 von dem
einen Menschenrechte Ernst Wilh.
Arnoldi gegründete, auf Gerechtigkeit
und Tugendlichkeit beruhende

Lebensversicherungsbank f. D.

zu Gotha

Ieder hiermit zum Beirat ein. Sie darf nicht geladen werden, dass sie getreu den Absichten ihres Gründers, als Eigentum aller, welche ich ihr zum Nutzen der Jungen andiegen, auch allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht. Ihre Geschäftshandlung Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Gesellschaftsfolge und neue weisheitliche Quellen. Sie ist allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldigt. Sie ist wie die älteste, so auch die grösste deutsche Lebensversicherungsanstalt.

Berichts-Jahrs Auf. 1894 63,4 Millionen M.

Geschäftsfonds 193 Millionen M.

Treuhänder 116 reichlich 33 Millionen M.

Auf Sterbefälle ausbezahlt

für der Versicherung 245 Millionen M.

Die Verwaltungskosten haben sich

unter oder wenig über 5% der

Einnahme betragen.

Automat. Massentanger

Ratten Staute

Fliegenfänger

Fliegenfänger</

Gesetzlich geschützt!



„RENNER'S GESENDHEITSBIER“

Vielfach ärztlich empfohlen!

Oscar Renner, Dresden.

J. Paul Liebe's Malz- DRESDEN L echtes Extract.

Dieser unveränderte, weil in vacuo (unter Vakuum) eingedampfte Auszug besten Gerstenmalzes erfreut sich zufolge eines lösenden Einflusses bei Störung der Atmungsorgane (Husten, Halskrankheit), sowie andererseits seines hohen Nährwertes halber, als Kräftigungsmittel ausgedehnter Beliebtheit. Dies kommt namentlich als Zusatz zu Cacao, dessen Wohlgeschmak hierdurch erhöht wird, zur Geltung.

Um dieses wertvolle diätetische Hilfsmittel jeder Anforderung entsprechend darzubieten, wird dasselbe hergestellt als: **Liebe's Malzextract, rein concentrirt, tractes.** Dasselbe wird pure genommen, oder dem Bier, Bohnen, Wasser, Milch u. zugelegt. Es ist dauernd haltbar und seines lieblichen Geschmackes halber Kindern und Frauen sehr willkommen. (Glaschen zu 310 und 210 gr 90 und 65 fl.)

Liebe's Malzextract-Pulver, aus demselben Grundstoff wie vorgenanntes Extract erzeugt, also mit den gleichen Vorzügen ausgestattet, wird bei Blutwärmre zur Trockne verdichtet. Es besitzt **Malzaroma**, sowie jene **lösende, kräftigende Einwirkung** in erhöhtem Grade, was Angesichts seiner großen Leichtigkeit ohne Erfolgsbeeinträchtigung Beschränkung der Gabe gestattet. Bei catarrhalischen Zuständen, in denen zugleich der Verdauungsvorgang in Mitwiederkunft gezeigt erscheint, wird es aus diesem Grunde vorschlagt bevorzugt. (Glaschen zu 200 und 130 eben 90 und 70 fl.)

Liebe's Röstmaltin, absoluter Entwässerung des Grundstoffes saugt Röstmaltin beim Genuss unter Wärmeentfaltung Geschäft auf (es verschwindet auf der Zunge augenblicklich) und zerstört folgegemäß Schleimbildungen mit einer gewissen Lebhaftigkeit. Dieses Unicum der Fabrik steht, weil außerordentlich, als Hustenmittel einzig da und erfreut sich als Solvens namentlich auch im Sängertheater außerordentlicher Beliebtheit. (Dozen zu 120 eben 30 fl., 1,5 Liter-Patentfl. M. 250); für dauernden Gebrauch Patentfl. zu 6 Liter M. 8.—

Liebe's Malzextract-Bonbons (leicht), mit Zucker combinirtes Malzextract. Dieser lebhaft mundende Bonbon erwirkt sich als zuverlässiges Hustenmittel, das Saue nicht erzeugt, somit als bestmöglich den auf diesem Gebiete zahlreich angebotenen zweifelhaften Erzeugnissen vorzuziehen, insbes. in Thee gelöst, Abends zu empfehlen ist. (Metalldozen zu 25. Beutel zu 20 und 40 fl.)

Die vorgenannten Präparate der Firma **J. Paul Liebe in Dresden**, allgemein als sozid und zuverlässig bekannt, seitens der Herren Ärzte vielfach empfohlen sowie im internationalen Wettbewerb 14 mal durch Medaillen und Ehrendiplome ausgezeichnet, werden vorzüglich gehalten

in Sachsen nahezu in allen Apotheken.

Möbel.

Beste und billige Bezugsquelle am Platz.
Beim Einkauf von Braut-Ausstattung empfohlene Verlobten

und gleichzeitig zur Ergänzung:

Büffete, Büff. n. Höhe 700 mm 1. Spiegel 4. 8. 10. 12. 11. 10. 90. 100. 115. 130. 200. 225. 250. 260. 280. **Vertico,** edlt. Kieferbaum 700. 70. 85. 90. 95. 100. 100. 110. 115. 125. 140. 150. **Vertico,** wie edlt. gemalt. 70. 80. 90. 100. 110. 125. 150. **Schreibtisch,** Kiefer n. Höhe 90. 75. 95. 105. 115. 125. 140. 150. **Schreiberhante,** edlt. Kiefer 70. 80. 90. 100. 110. 125. 150. **Schreiberhante,** wie edlt. gemalt. 70. 80. 90. 100. 110. 125. 150. **Wandschränke,** wie edlt. gemalt. 70. 80. 90. 100. 110. 125. 150. **Große Auswahl.** Garantie. Möbel-Zabri und Magazin.

Max Köhler, Innungs-Gießereistr., Bettinerstrasse 8, I., direkt am Postplatz.

Jubiläums-Ausstellungs-Lotterie

der Dresdner und Bischofshütter Deutschlands.

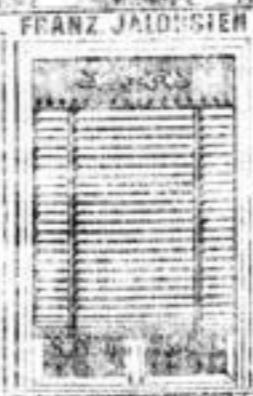
Ziehung Ende dieses Monats.

Große Verlosung von kunstgewerblichen Gegenständen. 1. Hauptgewinn: 1 Eisen-Zimmermöbelset. im Wert von 1000fl. **Loose à 1 M.** zu haben in Dresden in den durch Plakate bestimmten Verkaufsstellen, welche durch das General-Débit: Louis Lösch, Leipzig.

Preuss & Brendecke, Seestrasse 10,

empfehlen zu sehr billigen Preisen
Alle Artikel für weibl. Handarbeiten,
Congressstoffe, Läuferstoffe,
Jovastoffe.
Wollgarn und Seide zu Tapisserie-
Arbeiten,
Neuheiten in Häkelarbeiten,
Häkelgarne etc.

FRANZ JAUDISCH



Franz Leipoldt & Co.,

Röntgenstraße Nr. 8.

Reparatur wird sofort und
billigst ausgeführt.

Kontaktanfälle sofort und rasch.

Fernsprecher Nr. 2111. Amt II.



Prima Garten-
Summi-Schläuche,
blau und "Schwarz", auch
rote "Excelsior-Schläuche"
für höchsten Druck zu Arbeitssachen!
Reinhardt Leupolt,
Dresden-A., Bettinerstr. 26,
Gummifabrik, Telefon 280.

Radfahrer-

Anzüge in Cheviot, gestrickt und
Tricot, von Mk. 19,50 an.

Hosen, lang und kurz, nach neuesten
Schnitten, in Cheviot, gestrickt und
Tricot, von Mk. 6,50 an.

Jackets in Cheviot, gestrickt u. Tricot,
beste Fägns, von Mk. 9,50 an.

Strümpfe, Schuhe, Mützen,
Tricots, Hemden, Gürtel etc.

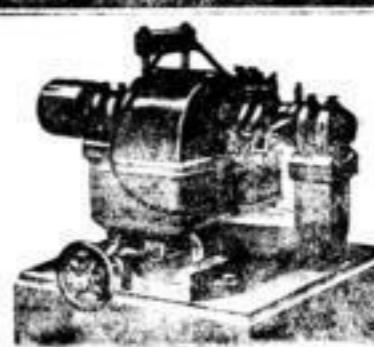
In unübertroffen grosser Auswahl
und nur Prima-Qualitäten.

→ Größtes Spezial-Geschäft für
Sportbekleidung am Platze. ←

Herrn. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant,

Dresden, Wallstrasse.



Electromotoren, Dynamos

Liebt die
Abtheilung für Electrotechnik
der
Flüssigstoffsfabrik Nob. Ober, Dresden-Pieschen.
Werbedrehmaschine: Bilderdauz oder St. Pauli-Friedhof.
Aeroplane-Anhänger: Amt II. Nr. 576.

Neu! Edax' Neu!

Mottentod,

billigstes, bestes und anhaltend wirkendes Motten-Ver-
tigungsmitte (ohne übelen Geruch).
in Beuteln à 10 fl. 1 Dutzend Beutel 1 Mark. Zu haben in
den meisten Drogerienhandlungen Dresden.

Engros-Lager: Becker & Kirsten, Dresden.

Jodbad und Höhenkurort
Krankenheil-Tölz

in Oberbayern, 670 Mtr. Eisenbahn München-Tölz.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alle Neuerungen eines Badeortes mit den Annehmlichkeiten eines Badezimmers eines Gebrauchsgegenstandes. Bader n. Trikot, Jodlauge 0,187 Jodbad, Jodbäder, Tüllbäder, Nickenadel- und Moorbäder, elektrische Bäder, alle medicinischen Bäder, freie Mineralbäder, Saunabäder und Döbelnbadbäder, pneumatiche Kommer, Gebrochbäder, Gebrochsmilch u. abwechselnd kühle Spritzen. Nach den 50jährigen Erfahrungen hat sich der Gebrauch der Kur als wirksam erwiesen bei Frauenkrankheiten, Weißschwaden, Menstruationen, Appendicitis nach längeren Krankheiten und eingetretenen Kuren, Scrofulosis, Schleimhautaffectionen, Suppitis u. Prostata und Prostatakrankheiten durch

Die Direction.

Baumaterialien-

Handlung

von

Robert Heinrich,

Königsbrückstr. 76, Fernsprecher 2019 Amt II.

empfiehlt
sich zur Lieferung aller in das Baujahr einfallenden
Materialien als Bau- und Weinkalk, Portlandcement
(seine Marke), alle Sorten Ziegel, Chamotteziegel und
Mehl-, Steinzeugrohren, Schweißrohre, Schornstein-Aufsätze, Dachrohre, Dach- u. Aufbodenplatte,
Trainrohren, Achsabspangen, Theer, Asphaltolineum und
Holztheer, Mykothanatone, höchstes Mittel gegen Hausschwamm.

Dachsteine, Falzziegel

in allen Glasuren.

Von Behorden als anerkannt vorzüglich empfohlenes
wetterbeständiges Material. Billige Bedachung.
Klinkerhart gebrannt. Kein Lehmkiegel.

Wasserdiichte Leinenstoffe

für Bedachungen, Wand-, Aufboden- und Deckenver-
kleidung. Leichtestes Bedachungs-Material. Vierfarbig
imprägnirt.

Dachfenster mit Wulsten,

dauerhaft dauerhaft und billig.

Schneefanggitter u. -Eisen,

verglieft, rostfrei und haltbar.

Man verlange Preise und Prospekte.

Versandt nach jeder Bahnhofstation.

Beste Bezugsquelle.

Joseph Fuss, Dresden-A.

Trompeterstr. 12.

empfiehlt

franz. Cognac und alle Sorten Weine

en gros & en détail.

Allgemeine Niederlage der
Sächsischen Bronzewaren-
Fabrik, betrieben K. A. Seiffert,
Worzen.

Fabrik 10 Tage
von Beleuchtungs-Gegenständen aller
Art für elektrisches Licht, Gas, Petroleum,
Kerosin.



Permanente
Ausstellung
in den Zalen
der 1. Etage.

Ebeling & Croener

Waisenhausstraße 19,
Bierbrauerei.

Man verlange Catalog.

Bierapparate

Luftdruck
Wasserdruck
Kohlensäuredruck.
Neuer patentierter selbstthätiger

Wasserdruckapparat,

der vollkommenste, leicht, einfache und
billigste Apparat des Genauigkeit!

Schanksäulen,

größte Auswahl der elegantesten
Ausführungen. Große Vertrags-
schäfte, billige Preise.

Bierapparate-Fabrik von

C. F. Pilz, Chemnitz.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapizermeister,
4 Amalienstraße 4, nahe dem Bismarck-Brunnen.
Complett sehr preiswertes Polster- und Tischler-Möbel in
großer Auswahl vom einfachsten bis zum Eleganten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens
eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen,
empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 8.

Allerlei Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, für Kranke und Genesende.
Preis pro Glasflasche 1,50 und 2,50 Mark.

Mellin's Nahrung nicht Rahmlich leicht verdaulich, enthalt kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen leicht absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung verhilft regelmäig gebraucht. Magen u. Darmkrankheiten.

Mellin's Nahrung ist ausgiegiger u. befeindlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorrichtung angewendet besser Erfolg für Buttermilch.

Zu haben bei **George Baumann, Pragerstraße 1** in Dresden, oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,** Taubenstrasse 51-52,
Hofflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Mehrfach mit d. höchsten Preisen ausgezeichnet.
Letzte Auszeichnung Internationale Jubiläums-
Gartenbau-Ausstellung in Leipzig 1893: Silberne
Medaille.

Böttger's selbstthätige Heissluft-Pumpmaschine

mit Schüttfeuerung, neuester Bauart, ist anerkannt die zuverlässigste und billigste Wasserrförderungsmaschine
für jedes Tiere, Höhe und Entfernung. Anlagen bis zu
60000 Liter Leistung pro Stunde ausgeführt.

Böttger's selbstthätige Heissluft-Pumpmaschine

eignet sich ganz besonders ohne Veränderung zum direkten Spritzen von der Maschine
ohne Hochreservoir. Compl. von 500 M. an.

G 630 Anlagen nachweislich im Betriebe. Complete Bewässerungsanlagen
leisten sich gemäß und billig unter langjähriger Garantie

Otto Böttger, Spezialfabrik f. Heissluftpumpmaschinen
Dresden-Löbtau.
Oertliche Besichtigung, Cataloge u. Anschläge kostenlos.

Leo Stroka iwe. Damen-Friseur aus
Wien, Seestraße 5, 1. Et.
genau über der Schönheit fein
Laden, einzeln und verschwunden
unsichtbare Perrücken
u. S.M. an
unsichtbare Schleier u. Co.
Sternlöschchen,
große Kosten anstrengt, 10 M. an.
Sternlöschchen,
großlicher Unterricht im
Körper 25 M. bei End- u. Seiten gewisse
die nächsten malen. Brillen-
Reihen für Damen
mit wenig Kosten oder billigen Zielen. Schreiter Ruth u. Witte
beim Ausstellen der Hause (Haarsmittel).

Zu kaufen
sowie als
Wein-Gross-Händlerin.
der Ad. Kupferberg & Co. Mainz
Großhersteller Haarsalze
Kunststoffe Haarsalze
Kunststoffe Haarsalze

Kupferberg Gold.

Specialist für
Perrücken
Toupet, Scheitel,
fertigt der Natur tier
Eduard Springer, Friseur,
Wolffstr. 2, gegenüber Scheffelstr.

Rosenpfähle,
Blumenstäbe, Blumenstäbe,
Blumenstäbe, Blumenstäbe,
Blumenstäbe, Blumenstäbe,
Blumenstäbe, Blumenstäbe

Deutsche Landbutter,

gefüllten, liefert in Postkoffern von

netto 1 P. 100. Inhalt zu M. 9,80

pro Kästchen.

Xaver

Hiller in Würzburg v. 21

Strumpf-Anstrickerei

Einzelverkauf nach Maß-
Größe Strumpfwaren. Fabrikpreise
Nur bestreuhbare
Qualitäten solider Ausführung

Muller & Schneemann
Strumpf-Handelsfabrik
Dresden, Grunaerstr. 22

Klappstühle

in jeder Ausführung
v. 2,25 M.

Selbstfahrt verstellbare Stühle
in jeder Ausführung. Schaufel-
stühle, Ruhestühle,
Stieftauchstrasse 5.

Ungar. Wein-Handlung E. Freytag

21 Webergasse 21
empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,
Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Vier 80. 100 und 150 fl.

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

Kauf.
ichäfänger.
-Bartofiel
n Schott-
schaft) ver-
billigten
enbergs

Mk.
mer welt-
einspielt.
Ringe

48 mit
natürliche
rauschen
me.
Dresden
42. L.
er über
und mit
z. franz.

phas
nem Fol-
d. Bett-
teten:
er:
e 5.
quelle'
en,
skauf
abnagis-
zen, feine
16, 18, 23
38, 40, 43
ausführ-
bler,
1. Et.
agen
irre.

merkins,
it Dienst
Verleihen,
der Re-
Statisch
alter Be-
verkauft
Rathaus
richt.

Grund-
flächen-
halle. Be-
waren-
alte. An-
ziale
mehr
et. z. ver-
Heyne.

and. St.
z. ver-
teile
te

10,
mit. Zom-
art,
ens
reichen
Karf
kaufen
mm,
as, sse.

en
voll-
liches.
facous
genug
folges.
erbs,
g. t.

are
chte, nicht
elbtraume
garant.
Funko
zönische.
Re. d.
er.
e. leichter
Trom-

Oeffene Stellen.

Im zweiten Jh. Räumung der Colonialware-Branche mit circa 8-10.000 Mark Vermögen wird für ein älteres Geschäft als

Theilhaber

gesucht.
Gest. off. erbet. u. H. 310-40
in die Ered. d. Bl.

Platz- Inspektoren

sucht eine große, alte
Unterfahrt-Aktion-Geschäft.
Gehalt je nach Leistungen
von 100-150 Mark monatlich.
Off. u. D. 1317 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Obers- und
Unterschweizer**
placiert und empfiehlt nichts
Matucsay,
Dresden, Thüringstrasse 1.

Eischlergesellen,
tückige, naubere Arbeiter, auf
eine photographische Kette- und
Salon-Apparate für dauernd bei
gutem Verdienst noch auswärts
geachtet. Off. unter J. C. 186
an G. v. Danke & Co.,
Berlin W. Friedrichstr. 81.

**Conditor-
Lehrling**
mit geringem Verdienst gesucht von
Mitgl. d. Condit. Ang. Off.
H. H. 676

"Invalidendant" Dresden.

Als Theilnehmer
zu einer gut eingeführte Puppen-
fabrik wird eine alleinstehende
Person, Herr od. Dame, mög-
lichst aus der Spielwaren-
branche, mit ca. 3000 Mtl.
Einkauf gesucht. Offerten er-
beten unter C. 970 an Rudolf
Mosse, Dresden.

in e. Burns-Cartonnagen-
Fabrik wird ein

Zuschneider

gesucht, der im Minutearbeiten
behend ist. Off. nebst Angabe
überlagerter Verdienst u. Gehalts-
ausprache erh. unter T. T. 681
an Rudolf Mosse, Prag.

**Grosser Verdienst,
grosser Umsatz.**

Auf den Vertrieb von Thür-
schnüren für eigene Rech-
nung wird eine gutausführte
Personlichkeit, bei Banken, Handels-
häusern, usw. eingesucht, von et-
was leistungsfähigen Berliner
Fabrik, die das alte, alte u.
verkauft. Gute Fabrik und
solche z. außergew. billigen
Preisen bei vorzügl. Aus-
führung abget. gesucht. Off.
unter J. P. 2360 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

**Elsenbein-
figuren-
Schneider.**

zum spätesten Eintritt für
dauernde Verhaftigung
gesucht.

Junger Mensch, welcher z. Raub-
erwerbseide droht haben, er-
bitten den bishesten Haft-
für 10 Jahre. H. V. 807 an
Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.

**Theilhaber-
Gesuch.**

Zur Ausbeutung eines sehr
lukrativen patentierten Spe-
zialartikels wird ein Theil-
haber mit 20.000 Mtl. Vermögen
gesucht. Kenntnis der Branche
nicht erforderlich. Offerten un-
ter "Invalidendant" Chemnitz
unter K. P. 541 erbeten.

Zur Gründung

eines Fabrik-Geschäfts der
heinen-Kaffee-Branche wird
ein tüchtig, Kaufmann mit 5000
bis 10000 Mtl. als Theilhaber ge-
sucht. Ende war 12 Jahre in
der heinen-Kaffee-Fabrik von
One G. Weber, Niederschles., als
Fabrikdirektor bestellt. Adr.
an Friedrich Bleiche, Ober-
lößnitz, Unterwegsstraße 63.

**Füchsig Zwicker, Punkt
und Schafsmacher,**

u. und außer dem Hause, sucht
Paul Matezki,
Dresden - Striesen

Lebens-Versicherung.

General - Vertreter für eine erste deutsche Anstalt unter günstigen Bedingungen gesucht.

Beispiel: Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg u. Meißn.
Mit der Branche und den Verhältnissen des Be-
zirks vertraute Bewerber, welche das Geschäft energetisch
zu betreiben gedenkt, werden erachtet, sich zu melden
unter L. 3969 an Rudolf Mosse, Berlin.

Gür Juß-sugast werden Vertreter gesucht.

Gegen Preisgeld-Beratung und Beobachtung suchen wir solide,
repräsentable Vertreter, welche alljährlich um diese Zeit von
ihrem Habitus Wohnungen wie die Umgebung belieben können. Die
Betreitung ist eine leichte, angenehme u. lohnende. Branche-
kenntnis nicht erforderlich, bevorzugt jedoch Personen, welche
mit den Eisenhändlern der Umgegend bekannt sind. Nur einige
Firma wollen Sicherheit erlangen unter N. L. 228 an Ha-
senstein & Vogler (A.-G.), Frankfurt a. M.

**Strohhut-Lackirer
gesucht.**

Billigkeitserlöse 33. Hof 1. Etage.

**Ein Ziegeldecker
wird gesucht.**

Carnotstraße 9.

**Zwicker
und
Absatzbauer**

im Hause,

**Ausputzer,
Einstecher**

und

Mittelarbeiter

außer dem Hause zu dauernder
Beschäftigung gesucht.

Häfli, Schuhmacherei Hoigt

Schreibergasse 5. 1.

Ein Konditor, in das Kochen

gr. kennt will, f. sich mel-
den Hotel 3 Schwane, Scheffelstr.

Eine eheliche Tochter

Verkäuferin

sucht Centrum-Verein Baukroda
b. Porchappel. Gehalt bei hoher
Station monatlich 2000 Mtl. Off.
nebst Gehaltsnachzahl erbeten an
Gustav Möller, Zaehlerstr.

Mädchen

für d. Schule, Schnittschu-
n. Wohnung, ähnlich u. unent-
gegelt. Adr. Neubaustrasse 5. 1.

Zum Antritt nach

Uebereinkommen wird
ein tüchtig gesucht,

das die Tapisserie-
Branche kennt und das
Barben-Sortiment und
Musterberechnen ver-
steht. Anmeldungen u.
1250 postl. gestatt. Weitere
erbeten.

Ein leistungsfähiges Kind

in Brandenburg nicht eingerichtete

Agenten

in den Conserver-Delicatessen-
Anstalt Bramle. Off. unter

R. 12 Rue Rodriguez

Pereire, Bordeaux.

Schweizer

auf Arz- und Unterrichtsschul-

stellen tätig und 1. Mai gesucht

durch Räina in Grobburg.

**Junger
Holzmalergehilfe**

sucht dauernde Beschäftigung

Richter oder Fabrik.

Adressat Walds. Soden

bei Kreischa.

Ein tüchtl. Kauferpolier,

durchaus zuverlässig u. ruhig,

wird am sofort. Antritt gesucht.

Perzent in med. Sachenstr. 4, I. Et.

Fröhliche Schneiderinnen

gesucht. Wettbewerbsstr. 12. 3.

Stellen-Gesuche.

Coloniaire-Branche, 22 J. alt,
bis jetzt durch 7 J. in einem gro-
ßen Geschäft thätig, in allen Zweigen
tätig, mit Kenntnis d. Chemnitz-
branche, wünscht im Aussande,
am liebsten in Dresden, plötzl.
zu werden. Generale Anträge u.
R. 8 postl. gestatt. Antritt u. v.

Commiss

Coloniaire-Branche, 22 J. alt,

bis jetzt durch 7 J. in einem gro-

ßen Geschäft thätig, in allen Zweigen

tätig, mit Kenntnis d. Comme-

nitzbranche, wünscht im Aussande,

am liebsten in Dresden, plötzl.

zu werden. Generale Anträge u.

R. 8 postl. Antritt u. v.

Jung, solider Commiss

der Colonialware-Branche sucht v.

1. Mai, ges. auf keine Einschränkung

des Confect. Lagerplatz. Verkauf, ob-

lebender unter besch. Antr.

außerweit. Stellung. Gest. Off.

u. G. S. 20 postl. Baunen.

Ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

ein Zimmer

für 25 Personen. Gest. Off. nach

Vorjahr 24, im Hause rechts, erb.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Gauje

ein verbautes Grundstück in guter Lage von 1200 m² mit einem kleinen Gewerbehaus im Betriebe mit einem Kapital von 1000 M. und gut vermöbelter mit 1 Stellung ge-
nommen wird. Nach kaufen ev.
eine Villa in schönerem Garten,
mit einer Wohnung über 100 m² und
einem kleinen Hause daneben
für 12.000 M. und 25.000 M.
zu verkaufen wenn Kaufhändler oder
Gewerbetreibender. Preis: 15000 M.
O. J. 1894. Erb. d. Bl. erbeten.

Bauhand.

Eine sehr gesuchte
Lage mit viel Platz für die
Kapital-Anlage
Carl Krausse,
Grunauerstrasse 15, 1.
Gasthofs-Verkauf.

Ein sehr schönes
Grundstück ent-
hält ein schönes
Kammermuseum unter ganz
gutem Dach und
zwei Familienwohnungen
mit einer Kapitale von 120.000 M.
M. 108 an Haasenstein und
Vogler, A. G., Mezzane 1.
Z. ein erbeten.

Holzstoff- Fabrik.

Ein mass. Gebäude, const.
Wassertr., vorwiegend
Holz, vorwiegend
Bahnholz, wertvolle
Gebäudefabrik, in
prachtvoller Lage, Sach-
sen, ertheilungsfähig, verkauf-
lich. Betrieb d. Fabri-
kation nicht ganz aus-
reichend. Preis, 1. Kaufleute
Gesellschaften, Rentiere, re-
tire. Preise unter K. M.
15000 M. im Invalidendank
Chemnitz erbeten.

kleines Schloss,

In Nähe eines Flusses und der
in den Sennheiser Altenhain
zu einer so gemütlichen An-
sicht erfreut. Rittergut Reichen-
bach bei Quedlinburg.

Für Wirths, Kellner etc.

Zum Preis neuw. darf mein
in Dresden liegende
Hotel. Einzelheit in
Sennheiser 20. Preise und
die Ausstattung in 2. Preis
1000 M. bis 15000 M.
Preis: 10 Jahre und
1000 M. zu verkaufen.
Nov. Rosler, L. 1894.

Bekanntmachung.

Die nachstehende Bekannt-
machung soll im Ritter- und
Herrnhaus zu den 25. Februar
der neuen Abrechnung nachgetragen werden.

Rittergutes Braunsbach
ist zu dem gebetenen Beträgen
für die Zeit von Januar 1894
bis 25. Februar 1894 auf
Zinsen den 1. Mai d. J.
Vormittags 10 Uhr

zu den 25. Februar
der neuen Abrechnung nachgetragen
zu den 25. Februar
der neuen Abrechnung nachgetragen

Rittergutes Carl Petzoldt,
Dresden, a. d. Augustusstr. 3
Ein kleineres freundliches

Villa

zu kaufen gesucht in **Blasewitz**
im Preise zwischen 60.000 und 120.000 Mark.
Gef. Offeren an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, erbeten unter F. 699.

Färberei - Anlage

mit Wohnhaus in **Kamenz (Sachsen)**, für umfangreichen
Betrieb neu errichtet und durch Arbeitserfolg fähig,
aus 2000 M. geschäftlich und anderweitig auch auf 61.000 M. Nach-
verhandlung möglich wird im 2. Amtsgericht Kamenz am 21. April
1894 Vormittags 9 Uhr versteigert werden.

Naheres durch Hermann Goldberg dateilt.

Naher der Schillerstraße ist eine schöne

Villa

zu 2 Familien mit Stallung, Küche und Rauchküche Wohnung,
ausgestattet im Wert von 25.000 M. zu verkaufen. Preise unter
J. 25603 Erb. d. Bl. erbeten.

Cigarren Geschäft.

Bedingung in viertel- bis halbjährliche vorzeitige Abgelt-
ung in demselben, um es kennen zu lernen. Große Provinz-
stadt benötigt. Unterhändler werden nicht berücksichtigt.
Preise unter C. h. 10719 bei Rudolf Kosse, Halle a. Z.

Villa

zu 2 Familien mit Stallung, Küche und Rauchküche Wohnung,
ausgestattet im Wert von 25.000 M. zu verkaufen. Preise unter
J. 25603 Erb. d. Bl. erbeten.

Guts- Verkauf.

Ein schön gelegenes Gut,
das nahe an der Straße und
Grenze liegt. Sogenannt mit
einem kleinen Töchterchen
will ich für den Preis von 85.000
Mark bei 25.000 Mark Abschaltung
verhandeln. Größe 250 Hektar,
waren ca. 1000 M. unter Alter,
ausreichend Weizenboden, 2
M. vertraglich Weizenboden, kein
Weizen verarbeitet. Weizen, kein
Weizen, Getreide und rotes
Getreide, vollständig und in bestem
Zustand. Einrichtungen sind
ausreichend.

Eckendorf, Post Sagan, Stappack, Gütschiner.

Tauisch.

Ein Gut soll genau Sagan Villa-
mühle nahe in verkaufen wird,
O. J. 1. T. 732 an **Haasen-
stein & Vogler, A.-G.** Leipzig

Bäckereien

bei 1. auswärts von 3000 M.
bis 3500 M. Abschaltung gute
Werthe, wenn dies nach **Guts-**
Adolf Behnisch, Ferdinand
Hirsch, Leipziger 7. 1. reicht.

Ein maßiger

Land-Gasthof

zu 2 Hufen Land, eignet sich zum
ca. 1000 m² einzigen kleinen
Gasthof, nachrichtlich rentabel
und ohne 1. Z. reicht.

Ein maßiger

Land-Gasthof

zu 2 Hufen Land, eignet sich zum
ca. 1000 m² einzigen kleinen
Gasthof, nachrichtlich rentabel
und ohne 1. Z. reicht.

Hausgrundstück

eine Siedlerhaus, in der Nähe des
Kirchhofs in der Promenade in
Schandau, in wegen Toedes-
keis mit steuer oder ohne
Möblieren sofort zu verkaufen.
Naheres unter Z. durch die Ex-
pedition der Sachischen Elb-
post in Schandau.

**Gelegenheits-
Kauf.**

Ein **Gasthaus**, idealisch
gelegen, mit Waldpark, Son-
nau, kostbar. Gastronomie,
ca. 2000 M. zu verkaufen.
Naheres unter Z. durch die Ex-
pedition der Sachischen Elb-
post in Chemnitz.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.

Die Badewerber haben sich
über den eigentümlichen Bezug
eines zu ihrer freien Verfügung
liegenden Vermögens von 75.000
Mark, der über das ganze
Land geht, als Vorsichtsmaßnahm
vor dem Befreiungstermin, spätestens
aber am 1. Februar auszuweisen, auch ein
Vorbehalt über 10000 Mark
zu hinterlegen.</

nte
seit 1877
Anwalt
strasse 10.
schutz.

alle
utter
frisch
und die
kerel,
annover.

nituren
& Sohn,
n. d. Post
este
er
schmied.
eigt billig
u. a. 2.
vollendet.

me
-3 Std.
daben
Seide,
Janella
Bl. an

ert.
sie 15
ig).

ät:
en
trawit.
ger
nz.
der Ge-
bliche
lebheit.
prima
an ich in
em En-
sen.

de auf
ffen
Basis,
re. re.
am und
getäff.

lls
elder
ke
n Woh
ome,
koffe.

h.
verwagen.
Tafelwag.
n. 2 Std.
chner po.
einer zu
balerite 2.

auen!
nd. Welle
stücken.
n. Schla-
gebetet.
Schrot.

0 22.
ge 23. 1. t.

ichoren
ant.
Platten,
nen kleine
Rahst.
p. rechts.
ommener

6 HP
3 HP
1 HP
1/2 HP
1/4 HP
ante für
ngfähig-
aufzau-
ger,
-Übtau.

re,
ne, 1.
a 6 HP
a 3 HP
a 1 HP
a 1/2 HP
a 1/4 HP
ante für
ngfähig-
aufzau-
ger,
-Übtau.

Weiraths-Gesuch.

Ein älterer Herr, gut conser-
viert, wünscht sich mit einem nicht
zu jungen Mädchen oder Witwe
nochmals glücklich zu verheiraten. Suchender ist nicht unver-
mögend und würde auch in ein
Gehöft einheiraten, gleichlich
in seinem Alter. Herr. Off. u.
M. L. 611 anden „Invaliden-
dank“ Gehalts bei angemachter
Discretion erbeten.

Bertrauen

Eine anständige, einfache Frau,
Auf. d. Alter Jahre, gesund und
noch rüstig, ohne Kinder, m. etwas
erwart. Vermögen, sucht die Be-
famtheit e. davon u. arbeits-
fähigen Mannes behuts Verhei-
ratung. Off. erb. u. **R. U. 611**
Gep. d. Bl. Bezeichnungsgeb. m.
möglich. Anonymus nicht beachtet.

Anfrichtig!

Ein ordnungsgiebender, ganz
allgemeine Mann Haushälter,
22 J. alt, evang., mit 7000 M.
Vermögen, wünscht sich mit e.
einfachen u. honest. erw. Mädchen
mit etwas Vermögen, welche Lust
zur Gesellschaft hat.
zu verheirathen.

Altdutsche Pforte

von Sandstein (15. - 17.
Jahrhundert) wird zu kaufen
geacht. Mindestmaß
im Lichten 2,10 m hoch,
1,30 m breit. Offert, über-
mittelt die Ervedit. d. Bl.
unter O. 1818.

Geschäfte Kieferne Buchholzer.

5-12 Mtr. lang, 15-20 cm
hoch, hat nach 2000 Metern viel
Boggen Buchholz liebhaber ab-
zugeben.

die Gräflich von der Schulen-
burgsche Schuleverwaltung
zu Mocklin b. Lieberose R.L.

Eine

Beerenquetsche
jewo. Preise zu kaufen gemäß
Evo. Friedrich, Königsbrüder-
straße 16.

2 Scheidewände

von Holz, mit verschließb. Thür,
auf Abbruch zu verkaufen. Aus
Tropischen Holz. Kl. 1. 2. od. 3.
Höhenen. 11 m. Papiergedreht.

1 praktische Salongarnitur.
60 M. 1 hechl. Säulen.
Sophia 13 M., 1 starker
Rück. Autometrisch 16 M.
1 Stellerv. 12 M. 1 Dantenv.
15 M. v. d. Fahrgasse 14. 1.

Ansehbare und verdorbene

Möbel, Stühle etc.

werden unter Garantie zu einem
billig aufzukauf. gewünscht zu
nur kleine Blaueinfüg. 33.
E. Max. Empfehlungen z. Zeite

Colly,

echt schottisch. Schäfer-
hund, 5 Monate alt, edles,
reinvergängliches, robustes Exemplar,
verkauft. Umfangs halber preiswert
Schum's Nachfolger in
Deuben (Bez. Dresden).

Zu verkaufen

ein Pferd, lammfumm, ein Ameri-
kaner, ein Tafelwagen, sowie
Pferd- u. Postwagen. Nähmas.
Goya h. Dr. Döpflas 2.

Meistere ausgehaltene grüngre-
ne Herren-Anzüge

find zu verkauf. Rah. Voßring-
strasse 8. part.

Pferd m. Kissenreifen,

Angestrennung, gut gehalten,
(Schill u. Hinselmann) billig zu
verkaufen. Ammonstrasse 64. L.

Wäschemangel

ist best. Zustand, wie neu, neue-
sten Sorten, nicht billig zu ver-
kaufen. Christianstrasse 22. part.

Piano u. Klav. Eisenpl. f. 80
M. Mitte. Blaueinfüg. 20. 1.

P. P.

Hotel „Stadt Weimar“

meinem langjährigen Oberfressner

Herren J. G. Rosenberger

täglich überlassen habe.

Mit beständigem Dank für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen und
Vertrauen bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und geheime
beobachtungsvoll

Hermann Kiessig.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung bitte ich, mehr

Hotel und Restaurant „Stadt Weimar“

wie unter meinem Vorgänger mit einem jahrezehnten Betrieb zu beobachten, und erlaube ich mir gleichzeitig zu vernehmen, dass ich dasselbe in der höheren Welt weiterführen und bewirkt sein werde,
dass langjährige gute Neumuster zu erhalten und beizutragen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

J. Georg Rosenberger.

Neu eröffnet! Photogr.-artistisches Atelier von L. Minzloff, 38 Waisenhausstrasse 38.

Neuheiten.

Neue Facon-Herren-Hüte von Lincoln Benett
Letzte Neuheit, schwarz und farbig 12.—
Neue Cylinder-Hüte von Lincoln Benett 25.—
Neue Wiener Cylinder-Hüte, nicht so hoch 12.—
Neue Berliner, Pariser u. Londoner (Christy) 8.—15.—
Neue Berliner, Pariser u. Londoner weiche Hüte 5.—12.—
Neue Wiener Hüte von Pless, Hofhutmacher 9.—11.—
im Magazin „zum Pfau“, Frauenstr. 2.
Reisehüte für Damen aus Berlin u. London.

*
Chilipalpeter
Satz von 1000
zu Billigsten Preisen
Johann Carl Heyn
Ries.

Festen Donnerstag den 19. April mit einem großen
Zionswort frischer Damen ein und stellen beliebige Aertag und
Sommerabend im Saal zum Roten Haus in Großenhain
zum Verkauf.

H. & W. Gebhardt,

Baruth (Mark).

Montag den 23. April siehe ich
wieder einen großen, frischen Transport
beste junge Kühe
und Kalben,
hochtragend und mit Kalbern, sowie
fruchtähnlichen Bullen in Dresden
im Rückwicht zum Verkauf.

Dresden, Scheunenhofstr. 2. Eduard Seifert.

N.H. Das Vieh trifft Sonnabend früh ein. D. C.

Schnellschreib-Maschine
Modell 1893 für M. 125.
Greif, Carolinenstrasse 35.
Otto Thiem.

Eleg. Plüschgarnitur
neu! Umst. h. f. 95 M. zu ver-
kaufen! Preisg. 9. 1. 1.

Hubkarren u. Steinböcke,
beschlagen und unbeschlagen, zu
verkaufen! Salzgasse 19.

Eis. Reservoir, zum erhalten, für Bärtner zu
kaufen gefunden. Lüften unter
S. B. 624 Greif. d. Bl.

Drei Eichhörnchen,
zum Gebrauch in kleinen
Restaurants, empfohlen durch
Friedrich.

Greif, 19. (Frischau).

Elephanten-Tabak,
Mischung geigl. geblät. großartig im Ge-
schmack u. Geruch, frisch nach allen Orten
Deutschlands, 5 Bl. per Nachnahme M. 6.
10 Bl. M. 11.50, verhindert das altherwöhnte
Tabak-Haus Magnus Damles, Chemnitz.
zu haben in allen höheren Colonialwaren-
Tabak- u. Giaaren-Händlungen.

Robert Böhme jr.,
Dresden,
Georgplatz 16.



Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

Bettzeugen,

roth und weiß farriert.
64 breit, hell- und dunkelfrot.
Meter 35. 40—65 Bl.

94 br. Bettzeug,

Meter von 85 Bl. an.

64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Bl. an.

64 Inlet,

roth u. weiß oder bunt gerieft.
Meter 45, 50, 60, 65, 70, 80, 90 Bl.

Glattothes Inlet,

64 br. Meter u. 60 bis 200 Bl.

94 - - - 100 - - 350 -

Matratzen-Drell,

schwere halbharte Matratze, in schö-
nen grau und rothen Streifen.
Meter von 50 Bl. an,

glattrother

Matratzen-Drell

Meter von 1 Meter 30 Bl. an.

Weisse frätliae

Halb-Leinwand,

Meter 35 — Else 20 Bl.

5 ellige Halbleinen-Rester,

a 1 Meter.

Weisser Nessel,

für Rödermühle zu empfehlen.

Meter 3, 3.50, 4, 5, 6, 6.50, 7 Bl.

Gleitfuch-Leinwand

Nessel und Powsas,

zu Betttüchern ohne Naht.

Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis

265 Bl.

Windelzeuge

(gehörige Breite) in fl. Mustern,

Meter 26, 31, 35 und 38 Bl.

Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Bl. an.

Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Bl. an.

Wisch-, Staub- und Scheuerläufer

in sehr großer Auswahl.

Strohsäcke,

Stück von 1 Meter 30 Bl. an.

Fertige Bett-Wäsche,

Deckbett mit 1 Rissen aus buntcarriertem Bettzeug.

3 M. 50 Bl. 4 u. 5 M.

Deckbett mit 1 Rissen aus weiß Satin und Damast)

5 M. 5 M. 20 Bl. u. 5 M. 80 Bl.

Fertige Bett-Inlets u. Rissen

in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdchen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleid
chen, Elastickettchen in bunt und weiß x.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten.

Meter 30, 36, 40, 45, 50 bis 180 Bl.

Abgezogene Jester von 4 bis 25 Mtr.

Weiss u. creme Köper

in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,</h2

